

# General-Anzeiger

Mit «Rund ums Altern»

Die Regionalzeitung für  
den Bezirk Brugg und  
angrenzende Gemeinden

## DIESE WOCHE

**BLEIBE** Der Verein Quartierladen Unterwindisch sucht eine kompetente Nachfolge, die dem Dorf einen Zukunft garantiert. **Seite 3**

**BEKENNTNIS** Die Brugggore-Festivalleitung gibt das Motto für die vierte Ausgabe bekannt, in der Orange den Ton angibt. **Seite 5**

**BACHELORETTE** Der STV Mülligen inszeniert in akrobatischer Besetzung die wechselvolle Partnersuche einer Prinzessin. **Seite 11**

## ZITAT DER WOCHE

«Mittlerweile ist Piquest ein wichtiger Bestandteil für die Berufslernenden.»



Der Berufsschullehrer Beni Pauli hat ein effizientes Lerntool entwickelt. **Seite 17**

## GENERAL-ANZEIGER

Effingermedien AG | Verlag  
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg  
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)  
Redaktion 056 460 77 98  
redaktion@effingermedien.ch  
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

Schönes hat einen Namen...

## Boutellier

Uhren & Schmuck, Brugg

121383 GA

über 160 Jahre  
**Daniel Zulauf**  
Zulauf Brugg seit 1854  
Annerstr. 18, 5200 Brugg  
Telefon 056 441 12 16  
info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

121110 GA

Spenglerei · Sanitärinstallationen

**BRUGGER TAXI**  
056 441 33 33  
24h - für Sie da

121204 GA

Jetzt Taxi bestellen...

**SWIDEX**  
Reinigungen | Hauswartungen

056 282 13 53 swidex.ch

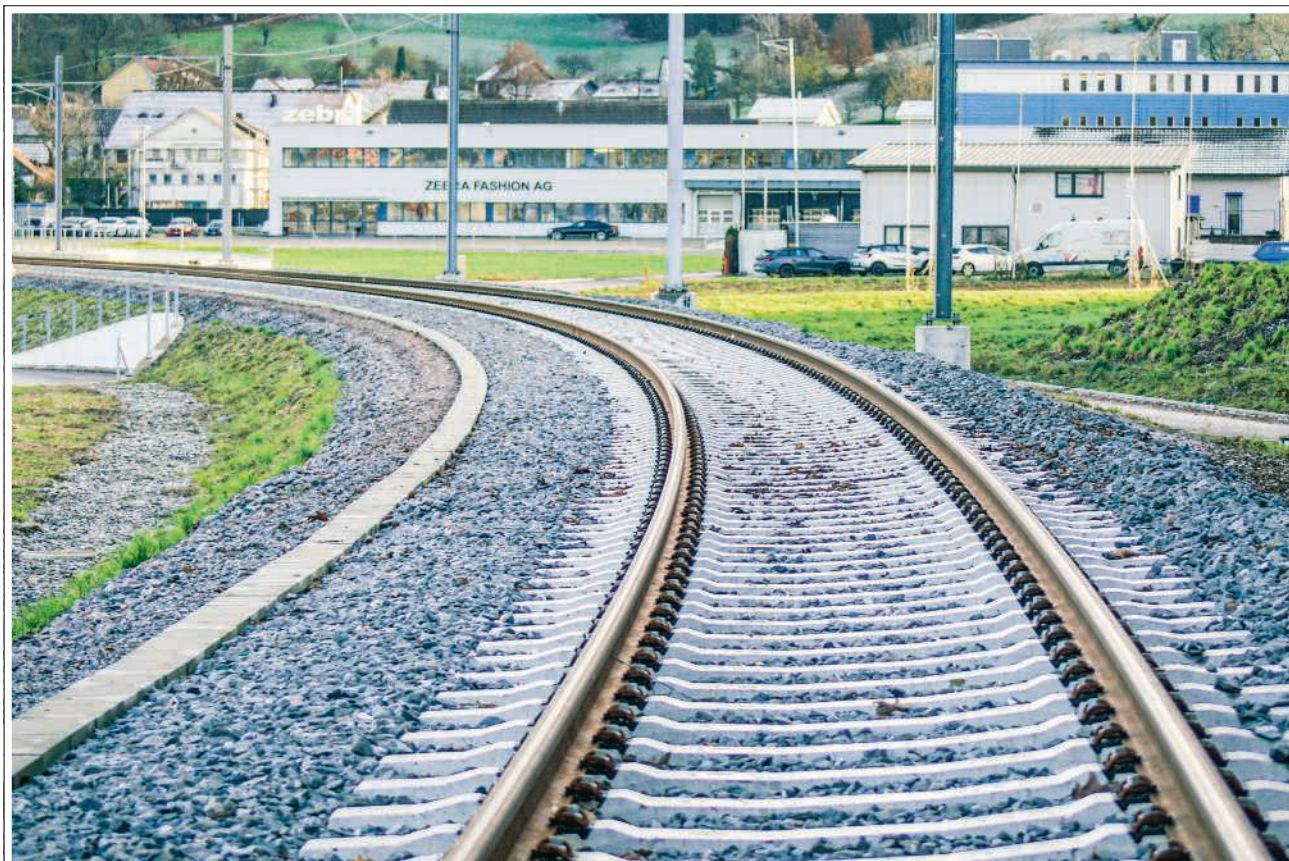
**sanigroup**  
Sanitär- & Haushaltsgeräte

| Aktionen                                |         |
|-----------------------------------------|---------|
| V-Zug Waschautomat Adora V2000          | 1649.00 |
| V-Zug Wäschetrommel Adora V2000         | 3199.00 |
| V-Zug Geschirrspüler Adora V2000        | 1299.00 |
| Miele Geschirrspüler G 27415 ED         | 1749.00 |
| Miele Tumbler TWC 500-60                | 1249.00 |
| Miele Waschautomat WCI 800-70           | 1599.00 |
| Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH   | 1199.00 |
| Siemens Wäschetrockner WT 45 M 232 CH   | 949.00  |
| Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E         | 599.00  |
| Geberit DurchWC Aufsatz 4000            | 479.00  |
| Geberit DurchWC kpl. Anf. Turma Classic | 1399.00 |
| Geberit DurchWC Mera Classic weiss      | 3399.00 |

056 441 46 66 sanigroup.ch

NEWS  
aus Ihrer  
Region  
finden Sie  
auf

ihre-region-online.ch



## Weitere Aufwertung der Südbahn

Einst war die Südbahn Brugg-Othmarsingen eine Nebenstrecke. Heute ist sie eine wichtige Nord-Süd-Verbindung. Dank der Linie zwischen Birr und Mägenwil können ab dem Fahrplanwechsel nächster Woche vor allem Güterzüge von Basel-Bözingen-Brugg direkt auf die Heitersbergstrecke Richtung

Limmattal-Zürich fahren. Dadurch wird die 167 Jahre alte Stammlinie Brugg-Baden für andere Trassees frei. Die neue Schlaufe ist eine weitere wichtige Verknüpfung, dessen Anfänge auf die Gründungszeit des schweizerischen Eisenbahnverkehrs zurückgehen. **Seite 7**

BILD: HPW

**BIRR:** Patrick Hemmelmayr wanderte nach Frankreich aus

## Das Lebensglück selbst gepflückt

Mit der Auswanderung nahm Patrick Hemmelmayrs Leben eine andere Richtung. Auf seinem Landgut findet er nun Zeit für Malerei und Kelterei.



Patrick Hemmelmayr bei der Traubenlese auf seinem Landgut Domaine Hemmitage in der Provence

BILD: ZVG

19 Jahre nachdem der gelernte Koch und Gastronom Patrick Hemmelmayr von seinen Eltern den Betrieb im «Bären» in Birr übernommen hatte, traf er eine Entscheidung, die sein Leben in andere Bahnen lenkte. Er wanderte in die Provence aus. Hemmelmayr nennt die Region im Südosten Frankreichs seine Herzensgegend. Für ihn stand irgendwann unumstösslich fest: «Statt mich für das Geschäft aufzuopfern, wollte ich mehr Zeit haben: für meine Malerei und vor allem für meine Frau und den Nachwuchs.» Gastgeber ist er nun auf einem 7,5 Hektaren grossen Grundstück mit Herrenhaus. **Seite 9**

**BRUGG**

## Eine bewegte Erinnerung

Die Schweizer Meisterschaft Vereinsturnen Jugend ist Erinnerung. Allerdings eine bewegte und bewegende gleichermassen. Am 2. und 3. Dezember waren 3000 Kinder und Jugendliche nach Brugg gereist, um in der Mülimatt vor rund 1000 Besucherinnen und Besuchern ihr turnerisches Können zu zeigen. Im Vorfeld hatte sich der OK-Präsident Christoph Bader auf die besondere Stimmung und das «freudvolle Tohuwabohu» gefreut (der «General-Anzeiger» berichtete). Weder er noch das begeisterte Publikum wurden enttäuscht. Während eines hervorragend organisierten sportlichen Grossanlasses zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler in diversen Disziplinen, was Vereinsturnen heisst. Dabei brillierte der Turnverein Möriken-Wildegg mit einer beeindruckenden Note von 9.28. Die Emotionen gingen in der Mülimatt aber nicht nur an den Ehrungen der Siegerinnen und Sieger hoch. **Seite 5**

**prospiel**

SINNVOLLE WEIHNACHTSGESCHENKE FÜR KINDER

und weitere pädagogisch wertvolle Spiel- und Lernmittel finden Sie bei uns.

Unser Fachgeschäft ist bis 23.12.2023 auch **samstags** von 9:00 bis 16:00 Uhr durchgehend geöffnet.

📍 Schinznach-Dorf

🌐 prospiel.ch



tischbombe.ch

Wählen Sie ein Sujet und befüllen Sie die Maxi Tischbombe nach Ihrem eigenen Geschmack!

**10% Rabatt\* auf Ihre erste Tischbombe-Eigenkreation!**

\*Einmalig einlösbar und gültig bis 23.12.2023 beim Kauf einer Maxi Tischbombe mit Sujet nach Wahl und selbst zusammengestellter Füllung.



**SPIELTIPP**

*Puzzle dir eine Patchwork-Decke*



Patchwork Look-out Spiele  
Ab 8 Jahren,  
2 Personen,  
ca. 30 Minuten

Dieses Spiel für zwei Personen ist ein gemütliches Strategiespiel, das Vorausdenken und etwas Glück erfordert. Aus unterschiedlich geformten Stoffresten soll eine bunte Decke entstehen. Der oder die aktiv Spielende darf jeweils aus drei Puzzleteilen auswählen. Tut er oder sie das, muss für die Knöpfe bezahlt werden, damit man auf der Zeitleiste vorrücken kann. Wird das nicht ausgeführt, bewegt sich die Spielfigur auf der Zeitleiste, bis die andere Spielfigur überholt hat. Dafür bekommt man pro Feld einen Knopf. Ebenfalls auf der Zeitleiste sind Knöpfe abgebildet, die man beim Überqueren erhält. Heiss begehrt sind die kleinen Lederflicken, die einem dabei helfen, bestehende Löcher in der Decke elegant auszumeren. An der Reihe sind immer die Spielenden, die auf der Zeitleiste zuhinterst stehen. Am Ende des Spiels sind bunte Decken entstanden. Wer am wenigsten Löcher und noch viele Knöpfe übrig hat, gewinnt das Spiel. Patchwork ist ein schönes Legespiel für einen kalten Winterabend.



Ursula Käser  
Verein Spieltreff  
Schenkenberg

**BUCHTIPP**

**Bibliothek Windisch**

*Frau Komachi empfiehlt ein Buch*



Roman von Michiko Aoyama, Rowohlt Kindler, 2023  
Aus dem Japanischen übersetzt von Sabine Mangold

Sayuri Komachi ist Bibliothekarin in einem Gemeindezentrum in Tokio. Das Buch erzählt in fünf Kapiteln von fünf Personen, die sich mit einer Frage zu Büchern an die Bibliothekarin wenden. Frau Komachi verwickelt alle in ein kurzes Gespräch und drückt ihnen am Schluss eine Bücherliste in die Hand, auf der mehrere Bücher zum gesuchten Thema stehen, aber auch immer ein Buch, das überhaupt nichts mit dem gesuchten Thema zu tun hat. Zusätzlich schenkt sie ihnen als «Zugabe» einen selbst gefilzten Gegenstand. Durch dieses Extrabuch und den Gegenstand nimmt das Leben der Personen auf wundersame Weise eine neue Wendung. Für westlich sozialisierte Leserinnen und Leser mag der Stil des Romans ungewohnt sein. Die Dialoge wirken leicht künstlich, teilweise klingt es didaktisch. Wenn eine Person zum Beispiel sagt: «Verstehe. Es ist also durchaus in Ordnung, wenn etwas anderes herauskommt als das, was man ursprünglich im Sinn hatte», dann hat die Leserin das längst schon begriffen. Was mir am Buch aber sehr gut gefällt: Eine Bibliothekarin beeinflusst das Leben ihrer Kundinnen und Kunden zum Besseren. Klingt toll, kann ich das vielleicht auch? Aber im Gegensatz zu Frau Komachi habe ich am Arbeitsplatz keine Zeit zum Filzen ...



Gabi Umbricht  
Co-Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek Windisch

**BAUGESUCHE**



**Habsburg**

Baugesuch Nr.: 2023-0020

Bauherrschaft (Bevollmächtigte): [REDACTED]

Grundeigentümerin: [REDACTED]

Projektverfasser: [REDACTED]

Bauvorhaben: Zwei Hasengehege mit Rohrdurchgang

Standort: Privatstrasse 223, 5245 Habsburg

**Öffentliche Auflage:** Die Unterlagen zum Baugesuch liegen vom 08.12.2023 bis 08.01.2024 zur Einsichtnahme bei der Gemeindekanzlei Habsburg und der Abteilung Planung & Bau in Windisch auf.

**Einsprachen:** Einsprachen gegen das Bauvorhaben sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Habsburg, Dorfstrasse 41, 5245 Habsburg, einzureichen.

GEMEINDERAT HABSBURG

124292 GA



Wo alles zusammenströmt.

**DIE STADT BRUGG**

**1. Bauherrschaft:** Sunrise GmbH,  
Thurgauerstrasse 101B, 8152 Opfikon

**Zusatzbewilligung:** Departement Bau, Verkehr und Umwelt

**Bauvorhaben:** Antennenaustausch,  
Zurzacherstrasse 11.2, 5200 Brugg, Parz. Nr. 120

**2. Bauherrschaft:** [REDACTED]

**Bauvorhaben:** Abbruch und Neubau MFH,  
Hohlgasse 10, 5200 Brugg, Parz. Nr. 4040

**Planaufgabe:** Die Unterlagen liegen vom 8. Dezember 2023 bis zum 15. Januar 2024 auf der Abteilung Planung und Bau in Brugg zur Einsichtnahme öffentlich auf.

**Einwendungen:** Sind dem Stadtrat Brugg mit Antrag und Begründung einzureichen bis zum 15. Januar 2024.

Abteilung Planung und Bau, Brugg



**Unterstützung und Orientierung im Moment des Abschieds**

Die ANATANA Bestattungen GmbH begleitet und unterstützt Trauerfamilien einfühlsam und professionell und arbeitet eng mit den Gemeinden und Behörden im Raum Baden, Brugg und Bad Zurzach zusammen.

**Wir sind für Sie da – Tag und Nacht.**

**ANATANA Bestattungen GmbH | Schulstrasse 7 | 5415 Nussbaumen  
056 222 00 03 | info@anatana.ch | www.anatana.ch**

**Gedanken – Augenblicke**

**sie werden uns immer an Dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und Dich nie vergessen lassen.**

Traurig nehmen wir Abschied von

**Esther Widmer Bigler**

20.12.1951–24.11.2023

Unerwartet bist Du von uns gegangen,  
wir vermissen Dich

Hanspeter Bigler  
Markus Bigler  
Claudia Bigler und Daniel Puric  
Doris und Peter Müller Widmer  
Gian Müller und Anne-Sophie Bonnisseau  
Flurin und Andrea Müller Häfliger  
Corina Müller und Philipp Albrecht  
Beatrix Widmer  
und Verwandte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.  
Traueradresse:  
Claudia Bigler, Aarhölzliweg 12, 3627 Heimberg

**AMTLICHES**

**VWV Bözberg**

124198 GA

79. Abgeordnetenversammlung vom  
Mittwoch, 13. Dezember 2023,  
19.30 Uhr, Turnhalle Chapf 7, Bözberg

**Traktandenliste**

1. Protokoll der letzten Abgeordnetenversammlung vom 28. Juni 2023
2. Ersatzwahl eines Mitglieds des Vorstands für den Rest der Amtsperiode 2022/25
3. Genehmigung des Entschädigungs- und Spesenreglements ab 1. Januar 2024
4. Budget 2024
5. Verschiedenes

Vorstand

**Suchen Sie den idealen**

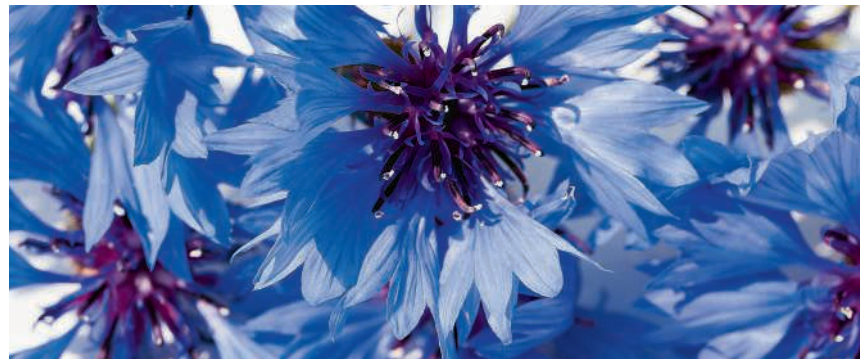
**Werbeplatz?**

Fragen Sie mich:



**Roger Dürst**  
Anzeigenverkauf  
Telefon 056 460 77 95  
roger.duerst@effingermedien.ch

Rundschau General-Anzeiger



«Tu n'ies plus là où tu étais,  
mais tu es partout là où je suis.»  
Victor Hugo

**Jacqueline Zemp-Zumbach**

Oktober 1961 bis November 2023

Geliebte Jacqueline, du hast uns am 25. November verlassen. Zwölf Jahre hast du gegen die Krankheit gekämpft und deinen Lebensmut bis zuletzt bewahrt.

Du warst uns in allen Zeiten eine liebe, fröhliche, humorvolle und warmherzige Gefährtin. Wir werden deine wohlthuende Gesellschaft schmerzhaft vermissen.

Wir danken dir für deine Freundschaft, deine Liebe und deine Tapferkeit. Du verwandelst unsere Erinnerungen in Gold.

Friede sei mit dir.

Edith Zemp  
Michel Zumbach  
Marcel Zemp  
Ruth Wildi  
Denise Wildi  
und Freunde

Auf Wunsch der Verstorbenen findet keine öffentliche Abdankung statt.

Traueradresse: Michael Zumbach, Promenade 31, 5200 Brugg

Brugg, 26. November 2023



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Albert Schweizer

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

**Hedwig Katharina Sutter-Schmuckli**

28.03.1937 bis 26.11.2023

Für alle überraschend ist sie am Sonntagmittag im Spital Baden verstorben.

Wir blicken voll Dankbarkeit zurück auf die Spuren der Liebe, die sie uns hinterlassen hat.

In stiller Trauer  
Walter Sutter, Brugg  
Peter, Sabine, Benedikt, Mirjam Sutter-Suter,  
Lenzburg  
Thomas Sutter, Brugg  
Rosamaria Schmid-Sutter, Menziken  
Anverwandte und Freunde

Beisetzung im engen Familienkreis.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 14. Dezember 2023 um 10.30 Uhr in der Katholischen Kirche Brugg statt.

Anstelle von Blumen unterstütze man ein eigenes Herzensanliegen.

Traueradresse: Walter Sutter, Süssbachweg 2, 5200 Brugg



**WINDISCH:** Der Quartierladen Unterwindisch steht vor der Frage des Weiterbestehens

# Neue Wege für den Quartierladen

Der Volg Windisch schliesst. Deshalb setzt sich der Verein Quartierladen Unterwindisch dafür ein, dass er als Quartierladen erhalten bleibt.

LINA HODEL

Einkaufen in einer ehemaligen Tennishalle ist in Unterwindisch eine alltägliche Angelegenheit. Bis Ende Juni 2024 beherbergt die Lokalität eine Volg-Filiale, danach ist Schluss. Das aussergewöhnliche Ladenlokal ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Standards einer modernen Volg-Filiale. Der 2021 gegründete Verein Quartierladen Unterwindisch arbeitet mit Hochdruck an einer Nachfolgelösung, denn der Verlust des Quartierladens hätte schwerwiegende Folgen. Beispielsweise wären die Wege zur nächstgelegenen Einkaufsmöglichkeit lang. Gerade für Quartierbewohner und Quartierbewohnerinnen mit eingeschränkter Mobilität wäre das eine grosse Herausforderung.

## Gemeinschaftliches Engagement

Die alte Tennishalle gehörte bis anhin der Agrargenossenschaft Fenaco und wurde von der Gemeinde Windisch übernommen. Als Trägerverein fungierend, würde der Verein Quartierladen Unterwindisch das Lokal samt Ladeneinrichtung pachten und dann an einen zukünftigen Ladenbetreiber oder eine zukünftige Ladenbetreiberin weitervermieten. Für den Unterhalt des Lokals und die dazugehörigen Elektrogeräte wie die Kühlregale wäre der Verein somit ebenfalls zuständig. Dank Crowdfunding und Spenden hat der Verein finanziell vorgesorgt. Rund 60 000 Franken sind aktuell zusammengekommen. Die Verträge mit der Gemeinde Windisch liegen zur Unterschrift bereit. Bevor es aber zur Unterzeichnung kommt, muss erst die passende Person gefun-



Nadine Hubler und Coni Stoll, Co-Präsidium Verein Quartierladen Unterwindisch, vor dem Volg, in dem 2024 ein neuer Laden entstehen soll

BILD: ZVG

den werden, die den Quartierladen ab Sommer 2024 betreibt.

Bei dieser Suche hat man auf allen Kanälen inseriert und fleissig Flyer in die Briefkästen des Quartiers geworfen. Einige Gespräche kamen zustande, zu einem Abschluss kam es leider noch nicht. «Wir sind auf der Suche nach einer innovativen Persönlichkeit, die der Diversität unseres Quartiers Rechnung trägt», erklärt Margrit Schaller vom Vorstand des Vereins. «Es braucht jemanden mit unternehmerischem Mut, Kenntnissen im Detailhandel, Führungserfahrung und natürlich mit den finanziellen Mitteln.» Zusammen mit gut 300 anderen Vereinsmitgliedern macht sie

sich dafür stark, dass die Einkaufsmöglichkeit in Unterwindisch nicht verloren geht.

## Fachkräftemangel erschwert Entwicklung

Margrit Schaller erkennt grosses künftiges Potenzial: «Der Laden könnte zum Beispiel vermehrt Bioprodukte ins Sortiment aufnehmen oder auf lokale Produkte setzen. Eine kleine Kaffee-Ecke im Ladenlokal wäre auch eine Idee. Dabei würde der Austausch innerhalb des Quartiers gefördert und ein Treffpunkt geschaffen.» Wichtig sei allerdings, dass ein Sortiment an Grundnahrungsmitteln wie Brot, Milch und Teigwaren bestehen bleibe.

Der Fachkräftemangel erschwert die Suche nach einem Betreiber oder einer Betreiberin des neuen Quartierladens. Auf gutes Personal müsse man zukünftig wohl nicht verzichten. Einige Volg-Angestellte haben prinzipiell Interesse daran, auch in Zukunft in der ehemaligen Tennishalle zu arbeiten.

## Wettlauf gegen die Zeit

Die alte Tennishalle liegt gut frequentiert an der Dorfstrasse, direkt neben dem Kindergarten. Ob man hier noch lang seine Einkäufe erledigen kann, steht zurzeit in den Sternen. Margrit Schaller ist realistisch: «Wir glauben fest daran, eine passende Person zu finden, aber uns läuft die Zeit davon.»

Ein Vertragsabschluss bis spätestens im Februar oder März 2024 sei das erklärte Ziel. Danach würde die Orientierungsphase beginnen. Nach der Schliessung des Volgs Ende Juni würden während der Sommerferien kleinere Renovationsarbeiten im Lokal durchgeführt, bevor der neue Ladenbetrieb nach den Sommerferien aufgenommen werden könnte.

Dem Verein ist bewusst, dass eine Schliessung von wenigen Wochen im Sommer akzeptabel ist. Würde der Laden länger geschlossen bleiben, orientiere sich die Kundschaft jedoch um und erledige Einkäufe langfristig an anderen Standorten. Damit das nicht geschieht, überlässt der Verein Quartierladen Unterwindisch nichts dem Zufall. Das im September 2023 neu gewählte Co-Präsidium, bestehend aus Nadine Hubler und Coni Stoll, verfolgt seine Ziele hartnäckig, und mit Petra Wicki hat sich der zwei Jahre alte Verein einen renommierten Jobcoach an die Seite geholt. Sie führt Gespräche mit Interessenten und Interessentinnen und trägt so dazu bei, dass der zukünftige Ladenbetreiber oder die zukünftige Ladenbetreiberin auf der Zielgeraden doch noch gefunden werden kann.

BRUGG

## Ersatzwahl 2. Wahlgang

Für den zweiten Wahlgang eines Mitglieds des Stadtrats für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 wurden folgende kandidierende form- und fristgerecht angemeldet: Yvonne Buchwalder-Keller, 1980, von Endingen AG, Baslerstrasse 23, FDP, neu; und Heini Kalt, 1964, von Leuggern AG, Sternackerstrasse 5, SP, neu. Für die Wahl eines Mitglieds des Stadtrats findet am 3. März 2024 ein Urnengang statt. Es sind nur die oben aufgeführten Personen wählbar. Im zweiten Wahlgang ist gewählt, wer am meisten Stimmen erhält (relatives Mehr).

GA

BRUGG

## Van de Meeberg verzichtet

Die Stadtpartei Die Mitte Brugg gibt bekannt, dass sich Jacqueline van de Meeberg-Meichtry entschieden hat, beim zweiten Wahlgang für den Stadtrat Brugg im März 2024 nicht mehr anzutreten. Der Vorsprung der beiden anderen Kandidierenden wäre bei einer Kandidatur von van de Meeberg-Meichtry kaum aufzuholen. Van de Meeberg und die Die Mitte Brugg bedanken sich bei den Brugger Bevölkerung und wünschen Yvonne Buchwalder-Keller (FDP) und Heini Kalt (SP) einen fairen zweiten Wahlkampf für die Ersatzwahl im März 2024.

GA

**BÖZBERG:** Steuerfuss weiterhin 96 Prozent – Neubesetzung in der Exekutive

## Verabschiedung und Nachfolge

Die Gemeindeversammlung stand im Zeichen des Budgets und eines personellen Wechsels. Luzia Schenker wird neu die Exekutive besetzen.

MAX WEYERMANN

Die Traktanden der Gmeind gingen unter der Leitung von Frau Gemeindegamman Therese Brändli reibungslos über die Bühne. 77 von 1209 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern waren in der Turnhalle Chapf in Oberbözberg anwesend. Sie genehmigten alle Vorlagen ohne Gegenmehr, aber unter Vorbehalt des fakultativen Referendums.

### Gleichbleibender Steuerfuss

Das weiterhin auf einem Steuerfuss von 96 Prozent basierende Budget 2024 rechnet in der Erfolgsrechnung mit einem Gesamtergebnis von rund 7,2 Millionen Franken und einem Aufwandüberschuss von 98 385 Franken. Beim Steuerertrag werden 4,736 Millionen Franken kalkuliert. Die Nettoinvestitionen sind auf total 908 000 Franken veranschlagt, wobei die Selbstfinanzierung 230 330 Franken beträgt. Die Bözberger Finanzplanung sieht in den kommenden fünf Jahren ein Investitionsvolumen von etwa 2,7 Millionen Franken vor. Es handelt sich um Beiträge an die Sanierungen der Kantonsverbindungen,

um Kosten für den Unterhalt der Gemeindegassen und um Renovationen von Gemeindegassen und Drainageleitungen sowie um die Öffnung des Rebmatthachs. Aufgrund dieser erwarteten Investitionen wird das Nettovermögen voraussichtlich von heute ungefähr 5,5 Millionen Franken bis im Jahr 2028 auf rund 4,5 Millionen Franken abnehmen. Die nur teilweise beeinflussbaren Kosten in den Bereichen Gesundheit, Sonderschulung und materielle Hilfe dürften künftig weiter steigen. Die Eigenwirtschaftsbetriebe Abfallwirtschaft und Abwasserbeseitigung befinden sich in einer recht stabilen Situation, wobei die Höhe der Gebühren laufend überprüft wird.

### Verkehrsdienstkosten

Als nächstes Traktandum kam die Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an die Verkehrsdienstkosten von Vereinsanlässen zur Sprache.

Der Gemeinderat stellte den Antrag, dass der Aufwand der Feuerwehr Bözberg ab dem 1. Januar 2024 für jeweils einen Anlass pro Kalenderjahr und pro beitragsberechtigten Bözberger Verein im Umfang von maximal acht Einsatzstunden übernommen wird.

Nach diesem ebenfalls positiv verlaufenen Geschäft wurde dem 31-jährigen, in Gallenkirch wohnhaften deutschen Staatsbürger Soeren Wussler einstimmig das Gemeindebürgerrecht zugesichert.

In ihrem Rückblick zum im Jahr 2023 zehnjährigen Bestehen der fusionierten Gemeinde Bözberg verwies Therese Brändli auf die vier mit Erfolg durchgeführten Anlässe. Speziell erwähnte sie die Aktion, in deren Rahmen die Gemeinderäte im Bereich alte Kanzlei/Schulhaus zehn Bäume pflanzten.

### Personelles

Schliesslich wurde dem auf Ende Jahr demissionierenden Gemeinderat Max Gasser die Reverenz erwiesen. Er war Ende September 2016 auf Anbahn in die Exekutive gewählt worden. Nach einem im Herbst 2021 erlittenen Sturz mit schweren Verletzungen hat er nun beschlossen, auf Ende Jahr sein Amt in der Exekutive zur Verfügung zu stellen. In ihrer Laudatio hob Therese Brändli unter Beifall der Anwesenden die für die Öffentlichkeit insbesondere im Bereich Bau- und Nutzungsordnung erbrachten grossen Leistungen des ausgebildeten Biologen hervor.

### Nachfolgerin von Max Gasser

Als Max Gassers Nachfolgerin hatten die Stimmbürger am 17. September im ersten Wahlgang die 31-jährige Luzia Katharina Schenker «erkoren». Sie ist beruflich als Bauleiterin eines Architekturbüros tätig und wohnt im Bözberger Ortsteil Egenwil. Luzia Katharina Schenker wurde an der Gemeindeversammlung mit Applaus begrüsst.



Sie werden beraten und betreut von

**Fritz Gugerli**  
Hörgeräte-Akustiker  
mit eidg. Fachausweis



Stapferstrasse 2  
5200 Brugg  
Tel. 056 442 98 11  
Fax 056 442 98 22  
info@aurix.ch

www.aurix.ch



Geschenkideen mit Geschmack!

Buono

Delikatessen & Biofachhandel  
Altstadt Brugg www.buono.ch



Teppiche  
Parkett  
Bodenbeläge  
Kork

Markus Biland AG

5413 Birmenstorf  
Fellstrasse 6  
Tel. 056 225 14 15  
www.markus-biland.ch

Mit Freude schenken!



www.lederkueng.ch

LEDER **KÜNG** BRUGG  
Hauptstrasse 9 in der Altstadt  
Telefon 056 441 45 41



Vielen Dank für die schönen Augenblicke in unserem Jubiläumsjahr!

50 Jahre

bloesser



Brillen & Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg  
056 441 30 46 | bloesser-optik.ch



**ARBEITSMARKT**

Wir suchen Mitarbeitende (auch Pensionierte) für den **Hauswartdienst (Innenraumpflege)**

- **Döttingen**, 4,5 bis 9,25 Std./Woche
- **Nussbaumen**, 3x oder 6x/Woche, jeweils von 6 bis 9 Uhr
- **Fislisbach**, 2 Std./Woche
- **Wettingen**, 1,5 Std./Woche, dienstags
- **Baden**, 6,5 Std./Woche, dienstags
- **Othmarsingen**, 2 Std./Woche

124257 RSK

Sowie Mitarbeitende für die **Kontrolle von Parkanlagen**

Parkplatzkontrolle und Nachzahlgebühren ausstellen. Voraussetzung: Muttersprache Deutsch, einwandfreier Leumund, belastbar im Umgang mit Kunden.

**Ort: Dietikon, 5 bis 10 Std./Woche**

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei: Alphaplan AG, **Tel. 043 399 34 22**, [bewerbung@alphaplan.ch](mailto:bewerbung@alphaplan.ch)



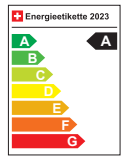
**FAHRZEUGMARKT**



**Felix Emmenegger AG**  
5317 Hettenschwil  
[emmeneggerag.ch](http://emmeneggerag.ch)

**Felix Emmenegger AG**  
5210 Windisch  
[emmeneggerag.ch](http://emmeneggerag.ch)

**Felix Emmenegger AG**  
5417 Untersiggenthal  
[www.emmeneggerag.ch](http://www.emmeneggerag.ch)



BMW i5 M60, 442 kW (601 PS), 18,4 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienzklasse A.

124290 GA

**Profitieren Sie**  
noch bis  
**Weihnachten**

bis  
**20 %**

gratis Lieferung + Entsorgung (auch noch vor Weihnachten)

Polstergruppen, **bico**-Matratzen, Boxspringbetten, Relax-Sessel, Tische & Stühle, Schlafzimmer, Wohnwände, Salontische, Teppiche, Sideboards

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
[moebel-kindler-ag.ch](http://moebel-kindler-ag.ch) / Tel. 056 443 26 18

**SCHINZNACH-DORF**  
Degerfeldstrasse 7 Industrie Dägerfeld



General-**Anzeiger**  
Rundschau

**Buchen Sie jetzt Ihr Inserat für die Sonderseiten «GLÜCKWÜNSCHE»**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**

**Donnerstag, 21. Dezember 2023**

**Donnerstag, 28. Dezember 2023**

**INSERATESCHLUSS**

**Dienstag, 19. Dezember, 10 Uhr**

**Freitag, 22. Dezember, 10 Uhr**

**Effingermedien AG | Verlag**  
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg  
Telefon 056 460 77 88  
[inserate@effingermedien.ch](mailto:inserate@effingermedien.ch)



**BRUGG:** Die Leitung des Filmfestivals Brugggore gibt das Motto für das Season Special 2024 bekannt

# Brugggore zeigt Mut zur Farbe

In der vierten Ausgabe des Filmfests wird die Tradition einer jährlich neuen Farbwahl weitergetragen. Orange wirkt dabei auch programmatisch.

Das Brugggore bringt unter dem Festivalattribut «fantastic horror and beyond» Genrefilme in einem breit gefassten Spektrum auf die Kinoleinwand – und eine besondere Filmfestatmosphäre nach Brugg. Vom 24. bis 27. April 2024 findet das Brugggore zum vierten Mal statt. Bei der Farbwahl für die Saison 2024 liess sich Michel Frutig, der Leiter des Bruggger Filmfestivals, vom Filmplakat des Klassikers *The Bride of Frankenstein* (USA, 1935) inspirieren.

**Das Filmfestival mit Bekenntnis**  
«Mit kräftigem Orange bezieht das Brugggore 2024 klar Position und gibt sich als Ort der Toleranz zu erkennen», heisst es in der Medienmitteilung vom 1. Dezember. Die Farbe Orange sei der Haarpracht von Frankensteins Braut entliehen. Der Film gelte als eine Leitidee der LGBTQIA+-Bewegung und habe allein schon wegen seiner Herstellung ikonischen Charakter. Regie führte der erste offen homosexuelle Regisseur Hollywoods, James Whale, der die tragende Rolle des Dr. Pretorius gezielt queer angelegt hat. Vor allem aber wird Frankensteins Braut (verkörpert von Elsa Lanchester) stellvertretend für den Kampf der LGBTQIA+-Community verstanden. Geschaffen, um Frankensteins Monster als Braut zu dienen, widersetzt sie sich den Erwartungen ihres Schöpfers und stellt sich so symbolisch gegen die vorherrschenden Machtverhältnisse. Der Film sei mehr als ein Horrorklassiker – er habe Menschen, die nicht der Norm entsprächen, bereits 1935 das Gefühl gegeben, gesehen zu werden, heisst es im Schreiben.

**Die Aussenseiter im Mittelpunkt**  
Auch das Festivalmotto «fantastic horror and beyond» schreibe diese Orientierung fest: Das Brugggore



Im Film «The Bride of Frankenstein» (USA, 1935) fordert die Protagonistin (Elsa Lanchester) die binär festgelegten Machtverhältnisse heraus

BILDER: ZVG

öffne den Blick für ein Jenseits unserer Erwartungen. «Inklusion spielt in der Filmauswahl und in der Kommunikation eine explizite Rolle», schreibt Festivalleiter Michel Frutig in der Pressemitteilung.

Das Filmfestival zeigt in seiner vierten Ausgabe Mut zu einer aussagekräftigen Farbe mit starkem Symbolcharakter und bekennt sich bei der Programmgestaltung zur freien Interpretation von Vielfalt, denn Diversität wird cinematisch gezeigt. «Diversität spielt vor allem beim Season Special eine wichtige Rolle, auch wenn fünf Filme bei Weitem nicht ausreichen, um dem umfangreichen Thema gerecht zu werden», kommentiert Frutig die Entscheidung, das Festival dem Klassiker «The Bride of Frankenstein» und das Season Special vier weiteren, thematisch passenden Filmen zu widmen. «Unter dem Motto «celebrating the underdog» feiern wir 2024 das Aussenseitertum und das Anderssein.»

Am nächsten Brugggore, das wieder von der Stadt Brugg und dem Swisslos Fonds unterstützt wird und dessen Hauptsponsor die Zürcher Filmproduktion Polymorph Pictures ist, werden vom 24. bis 27. April 2024



Das Filmplakat des Klassikers «The Bride of Frankenstein» (USA, 1935) inspirierte zur bekennenden Farbwahl

in den Kinos Excelsior und Odeon wieder über 40 internationale Langspiel Filme gezeigt. Neben vielen schweizweit exklusiven Vorstellungen und Premieren wird erneut eine umfang-

reiche Retrospektive Teil des Festivalprogramms bilden.

## Genrefilme in enormer Vielfalt

«Die Auswahl der meisten neuen Filme und der Retrospektive hat einen Bezug zum Season Special. Wir sehen uns weiterhin als Filmfestival für «fantastic horror and beyond» und da soll die ganze Vielfalt an Genrefilmen abgebildet werden: Dokumentarfilme, Animationsfilme oder Experimental- und Arthouse Filme», so der Festivalleiter zur Programmierung. «Die genaue Filmauswahl werden wir jedoch erst anfangs März kennen.»

Bis Ende Januar können Filme noch direkt eingereicht werden. «Wir akquirieren weitere Filme und suchen nach spannenden Neuerscheinungen rund um die Welt», erklärt Frutig das Auswahlverfahren für die Festivalfilme.

Wer nicht warten mag und sich den Filmsspass in Brugg keinesfalls entgehen lassen will, kann sich auf der Website brugggore.ch einen Festivalpass besorgen. Bis Ende Jahr gibt es den Viertagespass noch zum Early Bird Preis von 133 Franken. Ab Januar kosten die Viertagespässe 166 und Tagespässe 66 Franken. GA

**BRUGG**

## Insieme-Weihnachtsgebäck

Gebacken werden die Guetsli von der Bäckerei Faro in Windisch, vorn klebt das Insieme-Logo in Blau und Weiss auf den Brunzli, Zimtsternen, Mailänderli und Spitzbuben. Wie schon bei den Schoggiherzli unterstützt der Kauf dieses Gebäcks die Arbeit von Insieme Region Brugg-Windisch mit einer Spende. Der Verein Insieme Region Brugg-Windisch macht sich seit vielen Jahren stark für Menschen mit Assistenzbedarf. Im Speziellen bietet er ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten an, das rege genutzt wird. All diese Angebote werden von Insieme finanziell unterstützt und von professionellen und freiwilligen Helferinnen und Helfern begleitet.

Dienstag, 12. Dezember, 8 bis 18 Uhr  
Clausmarkt, Stand hinter der Eishalle

**BRUGG**

## WC-Sanierung abgeschlossen

Die WC-Anlagen in der Bahnhofunterführung Neumarkt sind saniert und stehen der Bevölkerung und den Reisenden ab sofort während 24 Stunden wieder zur Verfügung. Durch den Ersatz einer Lüftungsanlage konnte die Luftqualität in der unterirdischen Anlage erheblich optimiert werden. In der sanierten Anlage können die Reinigungs- und Wartungsarbeiten besser ausgeführt werden. Die Reinigung erfolgt täglich durch den städtischen Werkdienst. Der budgetierte Kostenrahmen wurde eingehalten. GA

Inserat

## FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



### Das heutige Rezept: Schoggi-Orangen-Guetzli

Für ca. 75 Stück

| Zutaten Teig   |                                             |
|----------------|---------------------------------------------|
| 2              | Eier                                        |
| 225 g          | Zucker                                      |
| 1              | Orange, heiss abgespült, abgeriebene Schale |
| 200 g          | dunkle Schokolade, geschmolzen, abgekühlt   |
| 150 g          | dunkle Schokolade, gehackt                  |
| 300 g          | gemahlene Mandeln                           |
| 150 g          | gehobelte Mandeln                           |
| 125 g          | Mehl                                        |
| 2 TL           | Backpulver                                  |
|                | Backpapier für das Blech                    |
| Zutaten Glasur |                                             |
| 150 g          | Puderzucker, gesiebt                        |
| 0,5 dl         | frisch gepresster Orangensaft               |
| 1-2 EL         | Grand Marnier oder Orangensaft              |

### Zubereitung

- Teig: Eier und Zucker zu einer hellen, schaumigen Masse schlagen. Alle Zutaten bis und mit Mandeln daruntermischen. Mehl und Backpulver mischen, dazusieben, zu einem Teig zusammenfügen.
- Teig halbieren, mit etwas Mehl auf 2 Backpapieren 7 mm dick rechteckig auswalzen.
- Miteinander im auf 180 °C (Heissluft/Umluft) vorgeheizten Ofen ca. 15 Minuten backen. Bei leicht geöffneter Ofentüre 5 Minuten abkühlen lassen.
- Glasur: Alle Zutaten zu einer eher dünnen streichfähigen Glasur verrühren. Noch heisses Gebäck damit bestreichen. In Rechtecke von ca. 4,5x3,5 cm schneiden, auskühlen lassen.

Weitere Rezepte finden Sie auf [www.volg.ch/rezpte/](http://www.volg.ch/rezpte/)

Zubereitung: ca. 55 Minuten, backen ca. 15 Minuten



**BRUGG:** Schweizer Meisterschaft Vereinsturnen Jugend U13 und U17 vom 2. und 3. Dezember

# Eine glanzvolle Meisterschaft

Ein begeistertes Publikum sowie strahlende Turnerinnen und Turner dominierten an der Schweizer Meisterschaft in der Mülimatt.

**NOAH BUCHBINDER**

Aus dem ganzen Land waren die Turnerinnen und Turner angereist. 3000 Kinder und Jugendliche waren für die Meisterschaft Vereinsturnen mit Koffern und allem Nötigen nach Brugg zur Mülimatt angereist. Auf kleinen Plätzen konnten die Vereine ihr Gepäck lagern. So entstanden richtige Gepäckberge.

Während sich viele noch auf dem Weg nach Brugg befanden, öffnete am Samstag die Mülimatt für Besucher am Samstag um 7 Uhr morgens. Nach den letzten Vorbereitungen der Vereine fingen die Wettkämpfe um 8 Uhr in der Halle 2 und dann um 8.24 Uhr in der Halle 1 an. Die Wettkämpfe in den verschiedenen Disziplinen dauerten mit kleinen Pausen dazwischen bis zum Abend. Die ersten Siegerehrungen am Samstag fanden um 17.30 Uhr statt. Nach einer guten Stunde hatte man alle Siegerinnen und Sieger für ihre Erfolge geehrt, und die Turnerin-



Die Gruppe Gymnastik Vilters aus St.Gallen tritt in der Kategorie mit Handgeräten auf

BILD: NB

nen und Turner konnten ihre wohlverdiente Ruhepause geniessen.

Das Programm für die beiden Tage war relativ ähnlich gestaltet, und so wiederholte sich alles mit neuen Disziplinen und neuen Gesichtern nochmals am Sonntag bis zu den Siegerehrungen um 16.45 Uhr. Dank der hervorragenden Organisation und der

grossen Leistung des Organisationskomitees ging alles glatt über die Bühne.

## Siegerehrungen und Finals

Die Siegerehrungen sowie die Finals sind bei Meisterschaften immer das Herzstück. Das zeigte sich auch bei der Schweizer Meisterschaft Vereins-

turnen Jugend in Brugg. In den Finals der diversen Disziplinen bewiesen Turnerinnen und Turner, was sie können, und begeisterten das Publikum wieder und wieder. Nach vielen Vorführungen war es Zeit für die Krönung dieser Meisterschaft für die Sportlerinnen und Sportler U13 und U17. Die Pokale, die für die erst-, zweit- und drittplatzierten Vereine vergeben wurden, hatte der Bruggger Künstler Claudio Cassano gestaltet. Er selbst war vor der Meisterschaft im Rahmen eines Wettbewerbs dafür ausgewählt worden.

## Erfolg für TV Möriken-Wildegg

Der Turnverein Möriken-Wildegg reüssierte in der Disziplin Trampolin U17 mit einer glänzenden Note von 9.28. Die Vereine aus der ganzen Schweiz zeigten eindrücklich, wie viel Mühe und Zeit sie in die verschiedenen Vorführungen gesteckt hatten, und man sah den Kindern und Jugendlichen an, welche Freude und wie viel Spass sie hatten. Vor und nach der Siegerehrung wurden das Publikum sowie die Turnerinnen und Turner zum Tanzen animiert. Die Emotionen waren bis zum Schluss deutlich zu spüren. Diese Schweizer Meisterschaft 2023 war für alle Beteiligten ein voller Erfolg.



### Jugend

#### > Abenteuer Gastfamilie

Öffnen Sie Haus und Herz für ein Gastkind aus einer anderen Kultur und erleben Sie einen bereichernden Austausch von Werten und Traditionen. Sie bauen Freundschaften auf, die Ihren Horizont erweitern.

AFS Schweiz, Samanta Seclì, 044 218 19 19,  
[hostingadmission@afs.org](mailto:hostingadmission@afs.org), [www.afs.ch](http://www.afs.ch)

#### > Nachhilfelehrpersonen gesucht

für Kinder und Jugendliche aus finanziell benachteiligten Familien. In der Nachhilfe unterstützen Sie einmal pro Woche für eine Stunde eine:n Schüler:in bei den Hausaufgaben und beim Lernen.

Jugendrotkreuz Kanton Aargau, Buchserstrasse 24, 5000 Aarau,  
[jugendrotkreuz@srk-aargau.ch](mailto:jugendrotkreuz@srk-aargau.ch), 062 835 70 48, 078 840 99 38

#### > Polit-Ambassador

Du bist unter 35 und willst uns helfen. Jugendliche für Politik zu begeistern? Organisiere Events mit, moderiere Podiumsdiskussionen an Schulen oder hilf uns in der Content-Creation auf Social Media!

[www.discussit.ch](http://www.discussit.ch), [sven.egloff@discussit.ch](mailto:sven.egloff@discussit.ch), 076 803 96 77

### Fahreinsätze

#### > Mobil im Alter

Wir suchen für unsere vier Sektionen Entfelden, Suhr, Buchs und Muhen-Hirschtal-Schöftland, Fahrerinnen und Fahrer für Fahrten mit Personen ab 60 Jahren und Personen mit Mobilitätseinschränkung.

Verein Mobil im Alter, 5035 Unterentfelden, Geschäftsstelle,  
Tel. 032 510 38 65, [info@mia-entfelden.ch](mailto:info@mia-entfelden.ch)

#### > Für Menschen mit Behinderung

Wir suchen laufend Fahrerinnen und Fahrer (Kat. B) für Ganz- oder Halbtageseinsätze im Kanton Aargau, mit unseren behindertengerechten Fahrzeugen ab Standort Mägenwil.

Melden sie sich für eine Schnupperfahrt bei TAXI AARGAU,  
056 406 13 63, [mail@tixi-aargau.ch](mailto:mail@tixi-aargau.ch)

#### > Lebensmittel ausliefern

Wir suchen Fahrer/innen (Kat. B) welche die geretteten Lebensmittel an unsere Abgabestellen liefern. Bei uns können Sie Foodwaste bekämpfen, dadurch das Klima schützen und Armut lindern.

Tischlein deck dich, 5603 Staufen, Bianka Allenspach,  
052 224 44 79, [bianka.allenspach@tischlein.ch](mailto:bianka.allenspach@tischlein.ch)

### Gesundheit & Alter

#### > Einsätze in Baden

Die Möglichkeiten, sich in Baden freiwillig zu engagieren, sind schier unendlich – besonders auch für ältere Menschen. Auf der Website [www.alternetzwerk.baden.ch](http://www.alternetzwerk.baden.ch) finden Sie viele dieser Engagements.

STADT BADEN, Koordinationsstelle Alternetzwerk Baden,  
056 200 84 62, [melanie.bortor@baden.ch](mailto:melanie.bortor@baden.ch), [www.alternetzwerk.baden.ch](http://www.alternetzwerk.baden.ch)

#### > Sie möchten Zeit schenken?

Ob als Begleitung beim Spazieren, Kaffee trinken, oder als Unterstützung in der Schule – unsere Bewohnenden freuen sich auf Ihre Besuche.

Stiftung Schürmatt Zetzwil, Erika Füglistner, 062 767 07 61,  
[freiwilligenarbeit@schuermatt.ch](mailto:freiwilligenarbeit@schuermatt.ch), [www.schuermatt.ch](http://www.schuermatt.ch)

#### > Mit Herz für ältere Menschen

Wir freuen uns auf Freiwillige, die mit Freude und persönlichem Einsatz unsere Bewohner/innen mit ihrem Da-Sein bereichern.

Stiftung Gässliacker, 5415 Nussbaumen, Brigitta Laube,  
Leitung Alltagsgestaltung, 056 296 17 67, [b.laube@gaessliacker.ch](mailto:b.laube@gaessliacker.ch)

#### > Gemeinsam Gutes tun in Suhr

Pflegen Sie gerne Kontakt zu älteren Menschen und möchten dieser interessanten Personengruppe Ihre Zeit schenken? Dann freuen wir uns über Ihre Anfrage zur freiwilligen Mitarbeit.

Lindenfeld, Fabienne Grütter, Freiwilligenkoordinatorin,  
062 838 01 57, [fabienne.gruetter@lindenfeld.ch](mailto:fabienne.gruetter@lindenfeld.ch)

#### > Zeit schenken in Windisch

Schenken Sie gerne Zeit, sind motiviert und offen? Wir suchen freiwillige Helfende, die unseren Bewohnenden Zeit schenken. Zum Reden, Vorlesen, Spazieren, Spielen oder als Begleitung. Interessiert?

Sanavita AG, Lindhofstrasse 2, 5210 Windisch, [www.sanavita-ag.ch](http://www.sanavita-ag.ch),  
Sven Wüst, 056 460 44 68, [aktivierung@sanavita-ag.ch](mailto:aktivierung@sanavita-ag.ch)

#### > Das Untere Aaretal sucht Sie!

Die Nachbarschaftshilfe Unteres Aaretal 65+ sucht freiwillige Helfer:innen jeden Alters. Unterstützen Sie ältere Menschen Zuhause: Besuche, Spaziergänge, Handreichungen und Hilfeleistungen im Alltag.

Aareperle Döttingen, Nadia Zanchi, Freiwilligenkoordination,  
[nadia.zanchi@aareperle.ch](mailto:nadia.zanchi@aareperle.ch), [www.aareperle.ch](http://www.aareperle.ch)

#### > Sportgruppen leiten

Pro Senectute organisiert in allen Bezirken Fit & Gym-, Tanz-, Aquafit-, Radsport- und Wanderangebote für ältere, aktive Menschen ab 60 Jahren. Werden Sie Erwachsenen sportleiter/-in bei uns.

Pro Senectute Aargau, 5035 Unterentfelden,  
Manuela Cramer, 062 837 50 73, [sport@ag.prosenectute.ch](mailto:sport@ag.prosenectute.ch)

#### > Einfach da sein

Möchten Sie Menschen in der letzten Lebensphase begleiten? Wir entlasten Angehörige bei der Betreuung zu Hause, tagsüber und auch nachts. Es gibt verschiedene Einsatzmöglichkeiten für Sie.

Hospiz Aargau, Fröhlichstr. 7, 5200 Brugg,  
[ambulant@hospiz-aargau.ch](mailto:ambulant@hospiz-aargau.ch), [www.hospiz-aargau.ch](http://www.hospiz-aargau.ch)

#### > Lebensfreude teilen

Wir bieten Ihnen in den Bereichen Freizeitgestaltung und Mahlzeiten-dienst die Möglichkeit, Abwechslung und Freude in das Leben unserer Bewohnenden und älteren Menschen der Trägergemeinden zu bringen.

Alters- und Pflegeheim Länzerthus, Rapperswil,  
Jeannette Näf-Lenzin, 062 889 01 89, [j.naef@laenzerthus.ch](mailto:j.naef@laenzerthus.ch)

#### > Singen, gestalten, besuchen

Zwischern Sie im Kirchenchor oder gestalten Sie Zeit mit Besuchen bei älteren Menschen.

Katholische Pfarrei Schöftland, pfarrei-schoeftland.ch,  
062 721 12 13, [bernadette.bernasoni@pfarrei-schoeftland.ch](mailto:bernadette.bernasoni@pfarrei-schoeftland.ch)



### Soziales

#### > Den Alltag bewältigen helfen

Entlasten Sie Familien im Projekt «mit mir» oder unterstützen Sie sozial Benachteiligte in den Projekten «Co-Pilot», «Wohnstart» oder «Mit Deutsch unterwegs». Caritas bietet viele Möglichkeiten.

Wir freuen uns auf Sie! Caritas Aargau, Luana Morgillo,  
[freiwillig@caritas-aargau.ch](mailto:freiwillig@caritas-aargau.ch), [www.caritas-aargau.ch](http://www.caritas-aargau.ch)

#### > Stellensuchende unterstützen

Als Mentor:in unterstützen und begleiten Sie Stellensuchende ab 40 und bringen neue Perspektiven in deren Bewerbungsprozess. Ein Tandem dauert vier Monate mit einem Treffen pro Woche: ein Einsatz pro Jahr ist üblich.

benevol Tandem Aargau, Gaby Häuselmann und Ursula Hinden,  
062 823 30 46, [tandem@benevol-aargau.ch](mailto:tandem@benevol-aargau.ch)

#### > Erlebnisse ermöglichen

Möchtest du deine Persönlichkeit einsetzen, Menschen mit Beeinträchtigung gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen? Begleitung von Kindern und Erwachsenen, in Wohngruppen, in der Tagesstätte, im Tierpark.

St. Josef-Stiftung, 5620 Bremgarten, Ulrike Trinks,  
Leiterin Erwachsene, [ulrike.trinks@josef-stiftung.ch](mailto:ulrike.trinks@josef-stiftung.ch), 056 648 46 22

#### > Gemeinsam gegen Einsamkeit

Möchten Sie beim Einkaufen helfen, gemeinsam kochen oder jemanden zum Coiffeur begleiten? Wir suchen kontaktfreudige Freiwillige für den Besuchs- und Begleitedienst des SRK Kanton Aargau.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Aargau, Besuchs- und Begleitedienst, 056 621 13 29, [annette.ebert@srk-aargau.ch](mailto:annette.ebert@srk-aargau.ch)

#### > Menschen im Alltag begleiten

Sie schenken mit Ihrem freiwilligen Engagement beeinträchtigten Menschen wertvolle Zeit im Heimaltag. Dies kann im Wohn- oder im Beschäftigungsbereich sein. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Stiftung Haus Morgenstern, Hansruedi Luginbühl, Gesamtleiter,  
056 649 25 25, [h.luginbuehl@hausmorgenstern.ch](mailto:h.luginbuehl@hausmorgenstern.ch)

#### > Stärkung im Gespräch

Als Telefonberater:in begegnest du Menschen in ihrer Ganzheit, hörst ihnen aufmerksam zu und begleitest sie in ihrer aktuellen Situation. Aus-/Weiterbildungen und sorgfältige Einführung.

Tel 143 – Die Dargebotene Hand Aargau/Solothurn,  
062 824 84 44, [aarau@143.ch](mailto:aarau@143.ch)

#### > Wegbegleitung

Sie wollen sich in einem spannenden, sozialen Umfeld engagieren und Menschen in herausfordernden Lebenssituationen begleiten? Wir würden uns über die Mitarbeit in der Wegbegleitung in Ihrer Region freuen.

Wegbegleitung Aargau, [www.wegbegleitung-ag.ch](http://www.wegbegleitung-ag.ch)

#### > Online-Seelsorge

Ausbildung in Theologie, Seelsorge, Psychotherapie o.ä. und Erfahrung in Beratung? Dann werden Sie Teil unseres Seelsorgeteams und begleiten Sie Menschen in schwierigen Zeiten von Zuhause aus per E-Mail.

Seelsorge.net, Pascal Gregor, Geschäftsleitung,  
076 774 91 00, [admin@seelsorge.net](mailto:admin@seelsorge.net)

#### > Engagiert im Asylbereich

Das Netzwerk Asyl bietet an verschiedenen Standorten im Aargau Angebote für Geflüchtete an. Aktuell werden Freiwillige gesucht, die sich beim Deutschunterricht oder Kinderhüten engagieren möchten.

Netzwerk Asyl Aargau, Jessica Volmar, [info@netzwerk-asyl.ch](mailto:info@netzwerk-asyl.ch)

#### > Unterstützung für Flüchtlinge

Sie unterstützen und beraten Migrant:innen bei administrativen Schwierigkeiten im Umgang mit Behörden. Sie sind kontaktfreudig und bringen gute Deutsch- und PC-Kenntnisse mit. Wir freuen uns auf Sie.

Beratung und Schreibstube Solibrugg, 5034 Suhr,  
Franca Hirt, 079 488 01 73, [fhirt@solibrugg.org](mailto:fhirt@solibrugg.org)

### Verschiedenes

#### > Interkultureller Garten

Wir suchen 1-2 Personen, die den interkulturellen Garten Rheinfelden begleiten möchten: Deutsch sprechen, gemeinsam Gärtnern, mit Kindern spielen, eigene Ideen einbringen. Wir treffen uns jeweils donnerstags.

HEKS, Antonia Hesse, 079 819 90 83,  
[antonia.hesse@heks.ch](mailto:antonia.hesse@heks.ch), [www.heks.ch/garten-rheinfelden](http://www.heks.ch/garten-rheinfelden)

#### > Brockihelferinnen gesucht!

Unser Brockiteam sucht Unterstützung. Du hilfst im Verkauf, pflegst die Auslagen und kannst Deine Kreativität und Tatkraft einer sozialen Institution zugute kommen zu lassen. Melde Dich bei uns!

Gemeinnützige Frauen Aarau, [brocki@gfaarau.ch](mailto:brocki@gfaarau.ch),  
062 824 25 15, 076 734 97 83

#### > Im Einsatz für die Kunst

Verstärkung gesucht im direkten Kontakt mit den Besuchenden! Wir bieten Einsätze als helfende Hände in der Vermittlung, als Gastgebernde bei Veranstaltungen oder bei Projekten rund um unsere Sammlung.

Aargauer Kunsthaus, Aarau,  
Cornelia Sauvain, 062 835 23 72, [cornelia.sauvain@ag.ch](mailto:cornelia.sauvain@ag.ch)

#### > Naturfreunde Aargau suchen...

neue Teams für Hüttendienste in einem Naturfreundehaus und Vorstandsmitglieder. Hast du Freude am Service (Hüttendienste), an Zahlen (Kassier), am Schreiben (Aktuare) oder bist Webmaster? MELDE DICH!

Luzia Suda, Präsidentin Naturfreunde Aargau,  
[praesidium@naturfreunde-aargau.ch](mailto:praesidium@naturfreunde-aargau.ch)

#### > Zusammen leben, zusammen lesen

Die Stadt Aarau sucht Freiwillige, die sich im Integrationsbereich oder als Lesementor\*innen in der Stadtbibliothek engagieren. Gesucht sind offene Personen, die sich auf ein Gegenüber einlassen.

Integration: S. Hadad, [sara.hadad@aarau.ch](mailto:sara.hadad@aarau.ch), 079 654 77 05  
Lesen: R. Leibacher, [rahel.leibacher@aarau.ch](mailto:rahel.leibacher@aarau.ch), 062 843 50 06

Mit Unterstützung von:

**LEBENSRAUM  
AARGAU**  
Die gemeinnützige Stiftung der AKB



**REGION:** Die neue SBB-Strecke zwischen Birrfeld und Mägenwil wird eröffnet

# Direktverbindung Bözberg-Heitersberg

Nächste Woche ab dem Fahrplanwechsel fahren Züge dank einer neuen Verbindung von der Bözberglinie direkt auf die Heitersbergstrecke.

HANS-PETER WIDMER

Die neue einspurige Bahnstrecke Birr-Mägenwil ist nur etwa einen Kilometer lang, aber sie ist von verkehrsstrategischer Bedeutung. Denn sie schafft eine weitere Direktverbindung zwischen den Nord-Süd- und den West-Ost-Eisenbahn-Transversalen. Bei Brunegg zweigt sie von der Linie Basel-Bözberg-Brugg-Othmarsingen-Gotthard ab und mündet bei Mägenwil in die Heitersberglinie Bern-Zürich. Das ist nach dem Bau des Verbindungsviadukts von der Bözberg-zur Südbahnstrecke bei Brugg, 1969, eine erneute bedeutsame Verknüpfung im über 160-jährigen Eisenbahnnetz unserer Region sowie eine abermalige Aufwertung des ehemaligen Aargauer Südbahnastes Brugg-Hendschiken, der lang zu den Nebenlinien gehörte, aber heutzutage eine wichtige Rolle im Transitgüterverkehr spielt.

## 160-Millionen-Franken-Projekt

Die neue Schlaufe ermöglicht die direkte Güterverkehrsführung Basel-Zürich über die Linie Brugg-Othmarsingen von und zu dem Rangierbahnhof Limmattal. Dadurch wird die Stammlinie Brugg-Baden entlastet und erhält anderweitige Kapazitäten. Das Gleiche gilt für den Abschnitt Rapperswil-Mägenwil der Heitersbergstrecke. Hier ermöglicht der Wegfall von Güterverkehrszügen, die neu über Wildeggen-Brugg-Baden zum Rangierbahnhof Limmattal fahren, dass die stark nachgefragte S-Bahnlinie S11 Zürich-Aarau künftig im Halbstunden- statt Stundentakt geführt werden kann. Das ist ein wertvolles verstärktes Angebot für den Pendlerverkehr.

Die neue Bahnverbindung Birr-Mägenwil muss denn auch in grösserem Zusammenhang gesehen werden. Sie wurde schon beim Bau der Heitersberglinie in den 1970er-Jahren ins Auge gefasst - sogar zweispurig -, aber dann wegen anderer Bahninfrastrukturprojekte zurückgestellt. 2014 stimmte das Bundesparlament dem 160-Millionen-Franken-Vorhaben mit dem Titel «Leistungssteigerung Rapperswil-Mägenwil» zu, das neben der Schlaufe den grosszügigen Ausbau des Bahnhofs Mägenwil mit neuen Gleisführungen und 320 Meter langen Perrons umfasst. Die Kosten finanziert der Bund aus dem Bahninfrastrukturfonds (BIF), den die Schweizer Stimmbürger 2014 äufnete.

## Brugger Bahnpionier-Epoche

Während andernorts im Laufe der Zeit Bahnstrecken eingingen, werden in der Region Brugg-Baden also immer noch neue geschaffen. Das Bahnnetz in unserer Gegend geht in die Gründungszeit des schweizerischen Eisenbahnverkehrs zurück. 1847 dampfte der erste Zug, die Spanisch-Brötli-Bahn, von Zürich nach Baden.



Die neue SBB-Verbindung Birr-Mägenwil zweigt bei Brunegg vom Südbahn-Trasse mit dem starken Güterverkehr ab und führt unter der Autobahn A1 sowie der Birrfeldstrasse durch zur Heitersberglinie

BILD: HPW

Im September 1856 erreichte das Schienennetz Brugg, und bereits 1858 wurde die Linie Brugg-Aarau eröffnet. 1875 schloss die Bözbergbahn mit zwei für die damalige Zeit exorbitanten Bauwerken, dem 2,5 Kilometer langen Bözbergtunnel und dem stählernen Aareviadukt Brugg-Umiken, die Bahnücke zwischen Zürich und Basel. In atemberaubendem Tempo ging es weiter: 1882 wurde die Strecke Brugg-Othmarsingen-Hendschiken - die Aargauische Südbahn - eröffnet.

Damit galt Brugg schon früh als Eisenbahnknotenpunkt. Die Lage an den Strecken Zürich-Basel und Zürich-Bern führte zu guten Verbindungen in alle Richtungen sowie zu einem bedeutenden Güter- und intensiven Rangierverkehr. Das bedingte grössere Bahnhofbauten. Das kleine Bahnhöfli von 1856, das neben der Wirtschaft Strössler allein auf weiter Flur und ganz auf Windischer Boden stand, weil der Brugger Stadtbann damals noch nicht über das Eisi hinausreichte, wurde 1868 durch einen Neubau mit Steinen des abgebrochenen ersten Zürcher Bahnhofs ersetzt.

1902 gingen die Anlagen von den privaten Südbahn-, Bözbergbahn-, Centralbahn- und Nordostbahn-Gesellschaften an die Schweizerischen Bundesbahnen über. Der Weiterausbau in der Region Brugg stockte vorerst wegen knapper finanzieller Mit-

tel. Erst 1921 wurde das Brugger Bahnhofgebäude nach den Plänen des einheimischen Architekten Albert Froelich vergrössert und 1925, gleichzeitig mit der Elektrifizierung des Bahnbetriebs, die Zürcherstrasse zwischen Windisch und Brugg, die bis anhin niveaugleich über elf Geleise führte, in die bis heute benützte Unterführung verlegt. 1934 entstanden die gedeckten Perrons.

## Die Südbahnstrecke

Während die Linie Baden-Brugg-Aarau schon 1861/1862 und die Bözbergbahn ab 1905 zweispurig befahrbar waren, blieb die am 1. Juni 1882 eröffnete Strecke Brugg-Othmarsingen bis 1994 einspurig. Gebaut wurde die 8,07 Kilometer lange Verbindung von der Aargauischen Südbahn-Gesellschaft, einem gemeinsamen Tochterunternehmen der Schweizerischen Centralbahn und der Schweizerischen Nordostbahn. Die Strecke bot geringere topografische Herausforderungen als die sieben Jahre zuvor eröffnete Bözbergbahn - abgesehen von der Überwindung des Höhenunterschieds zwischen dem Bahnhof Brugg und der Station Birrfeld. Das geschah mit einem Geländeeinschnitt von der Reutenen Windisch durch das Hauser Täli bis auf die Ebene des Birrfelds.

Von Anfang an wurde der Bahneinschnitt breit genug erstellt, sodass er 110 Jahre später den Ausbau auf die

Doppelspur ermöglichte. Diese bauliche Leistung ist umso eindrücklicher, als es damals weder Trax noch Bagger gab. Beim Aushub wurde ein Grundwasservorkommen angeschnitten; man fasste das Trinkwasser und leitete es den Brugger Brunnen zu. Für das Bahntrasse mussten Dutzende Landparzellen erworben und zum Teil gegen den Widerstand ihrer Besitzer enteignet werden, wie ein Bundesgerichtsurteil vom 12. März 1886 über einen Fall im Gemeindebann Hausen belegt.

## Wichtige Güterverkehrsachse

Die Südbahn führte «über Land». Zwischen Brugg und Othmarsingen gab es neun unbewachte und fünf gesicherte Bahnübergänge. Die Station Birrfeld - ein markanter Holzbau, dem der Volksmund den Namen «Laubsägelbahnhof» gab - stand auf freiem Feld, fern von den Dörfern Lupfig, Birr, Birrhard und Mülligen. Doch hier fand der tägliche Postumschlag für die Birrfeldgemeinden statt: Die Pöstler holten am Vormittag und am Nachmittag die Postsendungen am Bahnhof ab und verteilten sie zweimal täglich in ihren Ortschaften. Auch für die Bauern war die Station Birrfeld ein wichtiger Umschlagplatz. Hier wurden Kunstdünger, Saatgut und Futtermittel angeliefert sowie Mostobst, Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben und Vieh verfrachtet.

Eine wachsende Bedeutung erlangte der industrielle Güterverkehr. Die Zementfabrik Hausen sowie ihre nachfolgenden Öl- und Chemiewerke beziehungsweise die Reichhold Chemie hatten den ersten Bahnanschluss - Letztere sogar mit einer Personenhaltestelle «auf Verlangen», die in der Regel nur der Fabrikdirektor morgens und abends benützte. In den Fünfzigerjahren setzte mit der Drahtseilfabrik der Kabelwerke Brugg und dem grossen BBC-Fabrikkomplex auf dem Birrfeld die Industrialisierung ein. Später folgten die Mühlebach Papier AG, die Firma Suhner, der Amag-Autoumschlagplatz und die Bertschi Logistik. Bei den Güterverkehrsmengen errang das Birrfeld eine Spitzenposition.

Der Zwei-Spur-Ausbau Brugg-Othmarsingen wurde nötig. Die Strecke bekam durch den Bau des Huckepackkorridors zusätzliches Gewicht im Gütertransitverkehr. Vorausschauend wurde die Bözberglinie bereits 1969 durch einen neuen Viadukt direkt mit dem Südbahn-Trasse verbunden. Dadurch fiel die Spitzkehre in Brugg weg; die Züge von Basel Richtung Gotthard mussten in Brugg nicht mehr gewendet werden. Diese Ausbauten prädestinierten die Bözberg-Südbahn-Strecke im Neat-Konzept als internationale Nord-Süd-Güterverkehrs-Transversale. Ihre Bauherren dachten vor 141 Jahren weit voraus.

Inserat

Factory Outlet  
**FASHION FISH**

Schönenwerd/Aarau  
fashionfish.ch

Sonntag offen  
10. und 17.12.23  
11-17 Uhr



Schöne  
Geschenkideen  
zu Outletpreisen

123664 03X





**TICKETS  
zu  
gewinnen!**

#### LAUBER GROUP

##### ■ Fondue-Event 2023

Der traditionelle Fondue-Event der Lauber Group mit den Firmen Leutwyler Elektro AG, Kern Elektro AG und Eugen Meier AG fand bereits zum neunten Mal statt. Rund 220 Personen folgten der Einladung von Cäsar Lauber, im Massenhof der Bad Schinznach AG bei sehr tiefen Temperaturen die Fonduegabel zu schwingen. Bei einem guten Glas Wein, Punsch oder Glühwein war der Event wieder ein schöner Anlass, um an den Fonduebars von Büzu's Open-Air-Fondue-Catering neue Kontakte zu knüpfen und bestehende zu pflegen. Bei einem Absacker in der Hotelhalle konnten sich die Gäste wieder aufwärmen. Ein schöner und sehr gut etablierter Anlass - wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr.

ZVG



## 15 000 Lichtlein brennen

Die Parklandschaft vom Bad Schinznach zieren in der Adventszeit geschmückte Tannenbäumchen, Lichterketten und festliche Dekoration. Schon von Weitem ist der 30 Meter hohe Mammutbaum zu sehen, der mit 15 150 Lichtlein für feierliche Stimmung und Vorfreude auf die Festtage sorgt. All diejenigen, die den leuchtenden Baum bestaunen möchten, können das ab sofort tun.

BILD: ZVG



**Gemeinsames Fondueessen verbindet drei Firmen**

BILD: ZVG

BILD: ZVG | METZLER

Mehrpersonen-Solo: Joachim Rittmeyer ist zu Gast im Odeon

**BRUGG:** Bühne Odeon

## Komisches Knackwerk

Rittmeyer vernetzt in seinem neuen Stück seine Figuren zu einem Kosmos, in dem (fast) alles, was zweckgerichtet ist, einen komischen Kern enthüllt.

um nichts geht, desto mehr geht es um alles.

**Freitag, 8. Dezember, 20.15 Uhr**  
Bühne Odeon, Brugg

#### TICKETVERLOSUNG

Schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse mit dem Betreff «Rittmeyer» an [wettbewerb@effingermedien.ch](mailto:wettbewerb@effingermedien.ch). Einsendeschluss:

**Freitag, 8. Dezember, 9 Uhr.**  
Die Gewinner werden anschliessend sogleich per E-Mail benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

Inserat

**Dipl.-Ing. Fust**  
Und es funktioniert.

CITYGALERIE.CH

11. bis 16. Dezember 2023

**Profitierwoche:  
10% Rabatt**

auf Küchenmaschinen,  
Hand- und Stabmixer

BRUGGER  
**CITYGALERIE**



Gastgeber und Kunstmaler Patrick Hemmelmayr aus Birr hat in der Provence eine neue Heimat gefunden

# Ein Gastgeber mit Multitalenten

Patrick Hemmelmayr aus Birr wanderte nach Frankreich aus und hat auf einem abgeschiedenen Landgut in der Provence sein Glück gefunden.

URSULA BURGHERR

Eine schmale von Oliven- und Feigenbäumen gesäumte Allee windet sich zum alten Landsitz der Familie Hemmelmayr. Natur pur, so weit das Auge reicht. Das nächste bewohnte Haus liegt einen halben Kilometer weit weg. Doch ganz so ruhig, wie es auf den ersten Blick scheint, ist es auf dem Gut mit dem schönen Namen Domaine Hemmitage nicht.

28 Seminargäste und Freunde aus der Schweiz sind gerade angekommen und beziehen die Appartements und Ferienwohnungen, welche die Gastgeberfamilie zur Miete anbietet. Gleichzeitig muss sich Patrick Hemmelmayr um einen sturmbedingten Wasserschaden im mitten in den Weinstöcken liegenden Rebhäuschen kümmern. Es wurde unlängst frisch renoviert und sollte ebenfalls als Unterkunft für Ruhesuchende dienen. Doch ausgerechnet als der Hausherr mit Frau Natascha und seinen drei Kindern auf Familienbesuch im Aargau war, durchbrach ein Ast das Dach, und der tagelange starke Regen durchnässte das Isolationsmaterial im Innenbereich. «Wir müssen alles wieder öffnen und neu verkabeln», sagt Hemmelmayr. Er wirkt gelassen, obwohl er jetzt einige Ankömmlinge umquartieren und gleichzeitig Handwerker organisieren muss. Dazu warten 1,3 Tonnen frisch geerntete Oliven auf den Weitertransport ins Dorf Salernes, wo sie zu rund 160 Litern Öl gepresst werden. Der 55-jährige Gastgeber ist ganz in seinem Element. Spontan auf komplexe Situationen zu reagieren, schnell neue Lösungen zu finden und aus allem das Beste zu machen, ist seine grosse Stärke.

## Florierender Gasthof

1997 übernahm Patrick Hemmelmayr als gelernter Koch und Absolvent der Hotelfachschule Thun den Gastronomiebetrieb seiner Eltern in Birr. Das Hotel und Restaurant Bären war bald nicht nur weitherum für seine gute



Patrick Hemmelmayr und seine Frau Natascha haben in Frankreich eine neue Heimat gefunden

BILD: ZVG

Küche, sondern auch für das kunstvolle Interieur des Gastgebers bekannt, der in seinem Zweitberuf ein leidenschaftlicher Maler ist. Regelmässig veranstaltete er Ausstellungen und andere kulturelle Events und brachte den Betrieb zum Florieren. Der Preis, den er dafür bezahlte, war ein überdurchschnittlich hoher und kräfteaubender Arbeitsaufwand von 14 bis 16 Stunden pro Tag.

## Fügung des Schicksals

Nach 19 Jahren war für Hemmelmayr die Zeit reif, sein Leben in völlig andere Bahnen zu lenken. Er war in seinen Vierzigern und hatte mit Natascha endlich die Partnerin gefunden, mit der er eine Familie gründen wollte. Geheiratet wurde in der Provence, einer Herzensgegend von Hemmelmayr, dessen Mutter Französin ist. Schon ein Jahr nachdem sich die zwei kennengelernt hatten, kam Tochter Mounya zur Welt, der Sohn Amaury und später der kleine Mayel folgten. «Statt mich nur für das Geschäft aufzupfern, wollte ich mehr Zeit haben: für meine Malerei und vor allem für meine Frau und den Nachwuchs», be-

kundet er. Es schien eine Fügung des Schicksals zu sein, dass Natascha im Internet die Ausschreibung eines etwa 7,5 Hektaren grossen Grundstücks mit Herrenhaus und Nebengebäude in der Haute Provence entdeckte. Spontan reiste das Paar nach Salernes und war vom alten Weingut, das auch früher touristisch genutzt wurde, sofort begeistert. Man wurde sich handelseinig. «Ein Quadratmeter Agrarland kostet in Frankreich rund einen Euro», erklärt Hemmelmayr und fügt hinzu, «allerdings mit der Verpflichtung, es zu bewirtschaften.»

## Lebens- und Herzensprojekt

Mit viel Energie stürzte sich Hemmelmayr in die Arbeit. Legte selbst Hand an beim Umbau der renovationsbedürftigen Bauten, aus denen hübsche landestypische Gastzimmer und -wohnungen mit Bädern, ein grosser Seminarraum und ein Malatelier entstanden. Aus den Früchten der 160 Olivenbäume - ungefähr die Hälfte davon ist selbst angepflanzt - wird seither das eigene Öl hergestellt. Für die knorrigten Gewächse vergibt er Patenschaften. Die Trauben von den 2,5 Hekta-

ren Reben werden zu Weinen der Marke Domaine Hemmitage weiterverarbeitet. Rund 600 Flaschen waren es im letzten Jahr. Jede einzelne ist mit einem unterschiedlichen, handsignierten und künstlerisch gestalteten Etikett von Hemmelmayr versehen. «Wein- und Olivenölproduktion sind aber bloss ein Hobby. 80 Prozent unseres Einkommens beziehen wir aus dem Tourismus», sagt der multitalentierte Gastgeber, der ausserdem zahlreiche Malkurse und Workshops gibt. «Oft kommen Geschäftsleute hierher, die zwar im Alltag erfolgreich sind, aber den Glanz in ihren Augen verloren haben. Sie sind in einem Hamsterrad gefangen. Hier können sie loslassen, barfuss laufen, die Erde spüren und einfach mal sich selbst sein.»

Ihn selbst erden seine Frau und seine Kinder. «Ich bin heute strukturierter und pflichtbewusster als früher und rundum zufriedener. Selbst wenn ich dafür den Gürtel enger schnallen musste und mit weniger Komfort lebe als in der Schweiz.» In Frankreich hat der Gastgeber und Künstler sein Glück gefunden.

## QUERBEET



Valentin Trentin

## De gustibus non est ...

*De gustibus non est ... na, Sie wissen schon, über Geschmack lässt sich nicht streiten. Doch, und wie! Dauernd geben wir Geschmacks- und Werturteile ab, obwohl wir wissen, dass sie in Dialogsackgassen stecken bleiben werden. «Wie finden Sie mein neues Kleid?» - «Na ja, etwas gewagt.» - «Und mein neues Parfüm?» - «Also, ich weiss nicht.» Eine Frage des Geschmacks halt: Boucheron oder Acqua di Parma? Boccherini oder Wagner? Fussball oder Tennis? Jaguar oder Maserati? Hund oder Katze? Pizza mit oder ohne Rucola? Brugg oder Windisch? Picasso oder Klee? Dichter in Hosen oder Frauenkleidern? Lametta oder Liechli vor Weihnachten? Oder die Qual der Wahl zwischen 15 Staubsauger- und Büchsenraviolimarken oder Zahnbürsten. Wir müssen permanent urteilen, meist über Banales wie Schweizer Farbfernsehen (SRF) oder Schlankkeitspillen, die eh nichts nützen. Oder wir diskutieren über diesen Lindemann von Rammstein, diesen grölenden Unterweltler, diesen Söldnerführer des miesen Geschmacks. Sie wissen nicht, wer das ist? Seien Sie froh und hoffen Sie auf Goethes in-nigen Wunsch, der Erdkreis möge von edlen, hilfreichen und guten Menschen besiedelt sein. «Denn das allein unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen.» Meinte er da die gesamte bekannte Zoologie oder auch die menschliche Manege, von der wir täglich beglückt werden. So etwa von den Trugdolden-Züchtern der Werbebranche, den Kaffeesatz-Interpreten der Prognosen-Industrie, den Jongleuren der Finanzwirtschaft und den Seitänzern der Politik. Mit erlesenem Geschmack haben nicht alle Volksvertreter intime Beziehungen, denken wir an ihre Garderobe. An die graue Mäuserichkluft von Monsieur, an die Vorhangstoffgarderobe von Madame und an die durchlöchernte Jeanskluft von Made-moiselle. Nun gut. Solange die allgemeine und persönliche Ethik stimmt, betrachten wir Geschmacksfragen als ästhetische Nebensache; aber bitte nur, wenn das Auge nicht leiden muss. Tut es das doch, sagen wir mit Vehemenz: Über den Gustibus lässt sich mit Lust und Laune streiten.*

info@valentin-trentin.ch

## MER HEI E VEREIN: FC Wettingen

# Jubiläumsfeierlichkeiten im Tägi

Dass der FC Wettingen von heute nicht mehr der ursprüngliche ist, soll der Feier zum 30-Jahr-Jubiläum nicht im Weg stehen.

Vor bald 100 Jahren, 1931, um genau zu sein, wurde der FC Wettingen als Teil des Schweizerischen Fussballverbands gegründet. Bedauerlicherweise ging der Verein 1993 Konkurs und wurde aufgelöst, allerdings noch im selben Jahr unter dem Namen FC Wettingen 93 wieder neu gegründet. Seither sind bereits 30 Jahre vergangen, und seit gut 10 Jahren trägt der Verein den Zusatz 93 nicht mehr im Namen, sondern ist wieder als FC Wettingen bekannt. Das 30-jährige Bestehen des Nachfolgevereins wird am Samstag, 9. Dezember, mit einem rauschenden Fest im Tägi in Wettingen gefeiert. Interessierte ab 18 Jahren sind zum Mitfeiern eingeladen.

Der ursprüngliche Verein konnte einige sportliche Höhenflüge verbuchen. 1969 errang der Verein in der Nationalliga B den ersten Platz und



Die erste Mannschaft des FC Wettingen

BILD: ZVG

stieg in die Nationalliga A auf. Dort konnte sich die Mannschaft aus Wettingen allerdings nicht halten, sie stieg Ende der Saison wieder ab. Gut 10 Jahre später gelang 1982 erneut der Aufstieg, und vorübergehend konnte sich der FC Wettingen sogar in der Nationalliga A etablieren. Erst 1987 stieg der Verein wieder ab, kehrte aber nur ein Jahr später erneut in die höchste Schweizer Liga zurück. Seinen bisherigen sportlichen Höhe-

punkt erlebte der FC Wettingen 1988/1989: Der FC Wettingen belegte am Ende der Saison den vierten Platz und qualifizierte sich damit für den Uefa-Cup. Dort trafen die Wettinger in der zweiten Runde auf den SSC Neapel, bei dem damals die argentinische Fussballlegende Diego Maradona spielte, und erreichte im Hinspiel in Zürich sogar ein 0:0. Das Fussballmärchen endete mit einer knappen Niederlage im Rückspiel in Neapel. Im

Jahr 1992 folgte der bisher letzte Abstieg aus der Nationalliga A, und kurz darauf wurde der Verein aufgelöst.

Der Nachfolgeverein zählt heute 600 Mitglieder und hat sportliche Erfolge zuzuweisen. 2007 gewann man den Aargauer Cup, und inzwischen spielt der FC Wettingen erfolgreich in der zweiten regionalen Liga. Insgesamt zählt der Verein 22 Mannschaften, davon 17 Nachwuchsmannschaften. Unter Letzteren befinden sich fünf Frauenteams, die im Rahmen einer Kooperation mit dem FC Baden in Wettingen ausgebildet werden, bevor sie später an den Standort Baden wechseln.

SIM

## MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist - in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter - eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

## Suchen Sie den idealen

# Werbeplatz?

Fragen Sie mich:



**Roger Dürst**  
Anzeigenverkauf  
Telefon 056 460 77 95  
roger.duerst@effingermedien.ch

Rundschau

General-Anzeiger





## Adventssingen

27 Kinder zwischen sechs und elf Jahren vom Cantaarini-Kinderchor und Cantaarte-Jugendchor, am Piano begleitet und dirigiert von Fernando Scarabino, singen alte und neue Lieder passend zum Advent. Das bunte Programm reicht vom Bach-Choral «Ich steh an deiner Krippen hier» über traditionelle Klassiker wie «Morgen kommt der Weihnachtsmann» oder den Rocknastalger «Jingle Bell Rock» bis zu Zuckowskis Guetsli-Desaster «In der Weihnachtsbäckerei». Nicht fehlen darf ausserdem Schmutzlis Missgeschick im Kosakentanz anmutenden «Cervalat» der Appenzeller Band Marius und die Jagdkapelle. Das Adventssingen erfreut die Besucherinnen und Besucher dieses Jahr wieder in der schön beleuchteten und ruhigen Kirchgasse vor dem Effingerhof in der Brugger Altstadt. Samstag, 16. Dezember, 17.30 Uhr, Kirchgasse vor dem Effingerhof

BILD: ZVG



## Geisterjagd im Excelsior

An den Filmarrarons im Cinema Excelsior werden drei bis vier Filme am Stück gezeigt. Am letzten Samstag war das Excelsior von Fans der Kultkomödie «Ghostbusters» bevölkert: In drei epischen Filmen, beginnend mit dem Originalklassiker von 1984, danach folgten «Ghostbusters 2» (1989) und der neueste Teil «Afterlife» (2021), verfolgte das Publikum die Abenteuer der Geisterjäger auf Grossleinwand. Besucht wurden die Vorstellungen zudem von der Crew von Swiss Ghostbusters, die mit originalgetreu nachgebauten Proton-Packs und in den hellbraunen Ghostbusters-Overalls den bereits hohen Kultfaktor des Films nochmals multiplizierten.

BILD: ZVG | MEIER &amp; KAMER FOTOGRAFIE

### SCHWINGKLUB BADEN-BRUGG

#### Generalversammlung vom Samstag, 25. November

Die letzte Generalversammlung des Schwingklubs Baden-Brugg fand im Gasthof Bären in Remigen statt. Nach dem Nachtessen eröffnete Präsident Benjamin Beyeler die Versammlung. Er durfte 49 Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder sowie einen Gast begrüssen. Nach der Verlesung des Jahresberichts lauschte die Versammlung den Ausführungen der beiden technischen Leiter Florian Hitz (Aktivschwinger) und Samuel Bearda (Jungschwinger). Bea Hitz aus Untersiggenthal trat nach zehnjähriger Tätigkeit als Medienverantwortliche aus dem Vorstand zurück. Claudia Meyer aus Stetten wurde einstimmig als Nachfolgerin gewählt. Als neue Aktivmitglieder wurden Gian-Luca Keller aus Villigen und Lucas Brouwer aus Untersiggenthal im Verein aufgenommen. «Mister Baukommission» Patrik Huber berichtete ausführlich über die Fortschritte bei der Sanierung der Schwinghalle Brugg, die im Frühjahr abgeschlossen werden sollen. Er dankte den fleissigen Helfenden für ihren Einsatz. Nach einer Pause und dem Dessert zeigte Bea Hitz ihren Bilderrückblick auf die Schwingsaison 2023, und OK-Präsident Roman Wyler liess den gelungenen Baldegg-Schwin-



Den Jubilaren Bea Hitz und Benjamin Beyeler wurde ein Präsent überreicht

BILD: ZVG | CLAUDIA MEYER

get noch einmal aufleben. Zum Abschluss und als Höhepunkt wurde Bea Hitz als erste Frau in der über 100-jährigen Vereinsgeschichte in die Garde der Ehrenmitglieder des Schwingklubs Baden-Brugg aufgenommen.

Fredy Liebi überbrachte beste Grüsse der Aargauer Schwinger-Veteranen-Vereinigung und wies auf die Tagung im März 2024 hin, die in Schinznach-Dorf stattfindet und vom Schwingklub Baden-Brugg organisiert wird. Bei angeregten Gesprächen liess man die Generalversammlung ausklingen.

ZVG | BEA HITZ

VEREIN  
**MEDIENPREIS**  
AARGAU / SOLOTHURN

## Ausschreibung Medienpreis Aargau / Solothurn 2023

Der Medienpreis Aargau/Solothurn wird dieses Jahr zum 26. Mal ausgerichtet. Er zeichnet Journalistinnen und Journalisten sowie Berufsfotografinnen und Berufsfotografen für besondere Leistungen im Bereich des regionalen Journalismus und der regionalen Fotografie aus.

**Senden Sie uns jetzt Ihre Beiträge! Einsendeschluss ist der Samstag, 31. Dezember 2023.**

- **Die Preissumme**  
Die Gesamtpreissumme beträgt 15'000 Franken. Sie wird zu gleichen Teilen in den verschiedenen Kategorien vergeben.
- **Die Kategorien**  
· Presseartikel · Audio/Radio · Video/TV · Online/Multimedia · Foto
- **Die Teilnahmebedingungen und Informationen zur Eingabe**  
Weitere Informationen zur Einreichung und den Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Website [www.medienpreis-agso.ch](http://www.medienpreis-agso.ch)
- **Preisverleihung**  
Montag, 29. April 2024 im Stadttheater in Olten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine schriftliche Einladung.
- **Spezialpreis der Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung für eine herausragende Recherche**  
Der «Spezialpreis der Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung für eine herausragende Recherche» des Medienpreises Aargau / Solothurn wird auch in diesem Jahr vergeben, wenn eine Arbeit vorliegt, die das Resultat einer aussergewöhnlichen Recherche-Leistung ist. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert. Statt einer Barauszahlung werden bis zu 10'000 Franken gesprochen, wenn diese im Sinn der Stiftung investiert werden (z.B. journalistische Weiterbildung, Rechercheprojekt u.ä.). Dieser Betrag kann in einem gegebenen Zeitrahmen (in der Regel 3 Jahre) auch in Teilbeträgen bezogen werden. Eingaben sind nach den gleichen Regeln einzureichen, wie für die jeweilige Kategorie des Medienpreises. Die Jury kann aus eigenem Antrieb auch weitere Arbeiten in die Bewertung einbeziehen.

**Kontaktadresse:**

Peter Renggli, Verein Medienpreis Aargau/Solothurn, Hallwylstrasse 12, 5000 Aarau, [peter.renggli@2-opinion.ch](mailto:peter.renggli@2-opinion.ch)



## Wenn zwei sich streiten

### Kündigung zur Wiederherstellung des Hausfriedens

(mb) Das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus birgt vielerlei Konfliktpotenzial. Streitereien zwischen Mietern sind leider keine Seltenheit. Streit kann beispielsweise entstehen durch Kindergeschrei, Rauchen auf dem Balkon, Unordnung im Treppenhaus oder auch durch die Benützung der gemeinsamen Waschküche. Teilweise nehmen die Streitereien ein Ausmass an, in dem sich die zankenden Mieter nur noch gegenseitig beleidigen und schikanieren und gar nicht mehr ermittelt werden kann, was die Ursache des Streits war. In so einem Fall ist der Vermieter gehalten, einzuschreiten.

Der Mieter ist zum sorgfältigen und rücksichtsvollen Gebrauch der Mietsache verpflichtet (Art. 257f OR). Die Pflicht zur Rücksichtnahme besteht gegenüber Hausbewohnern und Nachbarn. Neben der Einhaltung der Grundregeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens bedeutet dies, dass alles zu unterlassen ist, was die übrigen Hausbewohner beeinträchtigt. Insbesondere sind übermässiger Lärm, Schmutz oder Gerüche zu vermeiden. Auch hat sich der Mieter an die Hausordnung sowie an die örtlichen Polizeivorschriften zu halten. Gleichzeitig erfordert das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus ein gewisses Mass an Toleranz. So hat der Mieter den vertragsgemässen Gebrauch anderer Bewohner zu dulden und damit verbundene Unannehmlichkeiten und Immissionen im üblichen Mass hinzunehmen.

#### Klärendes Gespräch

Verletzt ein Mieter seine Pflicht zur Rücksichtnahme auf die Hausbewohner und Nachbarn, ist zu empfehlen, ihn schriftlich abzumahnern. Daneben ist es für den Vermieter ratsam, die streitenden Parteien zu einem klärenden Gespräch einzuladen. Mithilfe einer neutralen

Drittperson sind die Chancen, dass bei einem gemeinsamen Gespräch ein Weg gefunden werden kann, wie beide Parteien inskünftig wieder friedlich unter einem Dach zusammenleben können, erfahrungsgemäss grösser. Dabei getroffene Abmachungen und Massnahmen können schriftlich festgehalten werden. Streitereien unter Mietparteien können die Atmosphäre im Haus nachhaltig stören und sogar dazu führen, dass am Streit unbeteiligte Mieter wegziehen wollen. Neben den Bewohnern der Liegenschaft hat also auch der Vermieter ein legitimes Interesse an einem normalen und friedlichen Verhältnis unter den Mietparteien. Bringen weder schriftliche Abmahnungen noch gemeinsame Gespräche eine Besserung der Situation, kann der Vermieter zur Wiederherstellung des Hausfriedens die Kündigung aussprechen. Tragen mehrere Mieter zum Konflikt bei und lässt sich nicht ohne Weiteres und mit zumutbarem Aufwand feststellen, welche Mietpartei der Verursacher beziehungsweise der Schuldige ist, hat der Vermieter die Wahl, mit welcher der streitenden Mieter er das Mietverhältnis fortführen möchte. Er kann auch beiden Mietparteien kündigen.

#### Dienstleistungen des HEV Aargau:

Immobilienbewertungen,  
Immobilienvermarktung,  
Rechtsberatung, Bauberatung und Drucksachen.  
Stadtturmstrasse 19, 5400 Baden,  
Tel. 056 200 50 50, [info@hev-aargau.ch](mailto:info@hev-aargau.ch),  
[www.hev-aargau.ch](http://www.hev-aargau.ch)

Mitgliedschaft beim  
**Hauseigentümergeverband Aargau**  
[hev-schweiz.ch/verband/mitgliedschaft/](http://hev-schweiz.ch/verband/mitgliedschaft/)

STIFTUNG

TIERBOTSCHAFTER.CH

SEIT 2012  
**100%**  
FÜR DIE  
TIERE

TRANSPARENT • TIERSCHUTZ • NACHHALTIG • EFFIZIENT

DANKE FÜR  
IHRE SPENDE

Wir helfen dort, wo andere kämpfen und unterstützen  
Tierschutzprojekte.

Spendenkonto  
IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7  
[www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch)



**AUFGEPICKT**

*Mobil, allzu mobil*

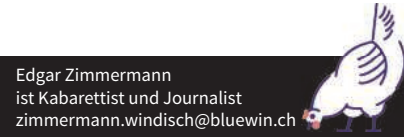
Ein Brugger Ehepaar besteigt abends am Aarauer Bahnhof den Zug IR 16. Pünktlich um 20.14 Uhr fährt er ab. Der Bildschirm im Bahnwagen zeigt an: «Nächster Halt in Aarau». Das meldet er weiterhin auch bei der Durchfahrt in Wildeg, Holderbank, Schinznach-Bad. Nach Passieren des Wildschachens ändert er die Meinung und meldet nun: «Nächster Halt in Brugg». Somit hatten die Passagiere Glück und mussten nicht im Bahnhof Aarau, sondern konnten im Bahnhof Brugg aussteigen.

Othmar wollte am Parkautomaten in der Eishalle die Parkgebühr bezahlen, doch die Anzeige meldete: «Ausser Betrieb». Othmar begab sich ins Untergeschoss und stellte fest, dass die Ausfahrtsschranke geschlossen war. Also suchte er den Parkautomaten beim Ausgang Museum auf, zahlte die Gebühr, erhielt das Ticket zurück und bestieg sein Auto. Doch bevor er die Ausfahrtsschranke erreichte und das Ticket einschieben konnte, öffnete sich diese von selbst - Othmar hatte den Umweg somit unnötig eingeschlagen und die Gebühr «für die Katze» bezahlt. Ebenso all jene, die ebenfalls hier oder auf der CS-Seite den Parkautomaten aufsuchten. Dieser Zustand währte stundenlang, Dutzende Lenker waren betroffen. Sie konnten dafür das bezahlte, aber nicht benötigte Ticket als Andenken heimnehmen. Auf diesem aufgedruckt heisst es: «Einfach zahlen». Und sich zweifach wundern.

Anita erhielt per Post einen Brief, ein Werbeschreiben. Adressiert war es «An die Bewohner:innen des Hauses ...» - aufgedruckt waren der richtige Strassenname samt Hausnummer und der Wohnort von Anita, Windisch. Und was wurde angepriesen? Ein Fitness-Park, und zwar nicht irgendeiner: «Premium Fitness mit dem effizientesten Training» und «Premium Wellness - lass den Alltag hinter dir». Beigelegt war ein Gutschein mit 50 Prozent Rabatt für einen Einzeleintritt, Wert 18.50 Franken. Der Haupttitel über dem Angebot lautet: «Entdecke jetzt den Fitnesspark in deiner Nähe». Und wo befindet er sich? In Zürich. Liegt ja von Brugg-Windisch aus gesehen vor der Haustür. Also nichts wie hin? Nun, die Bahnfahrt nach Zürich und zurück kostet mehr als der gewährte Eintrittsrabatt, da ist es nicht so verlockend, den Alltag hinter sich zu lassen.

Geworben wird wieder für Ferienreisen im neuen Jahr. So erschien in der AZ ein ganzseitiges Inserat, das eine Bus- und Schiffsreise anpries unter dem Titel «Frankreichs leuchtender Süden». Las man das Programm, kam man ins Staunen. Am Tag 3, Standort in Avignon, war aufgeführt: «Am Nachmittag Besuch des bezaubernden Schloss Cormatin (55 Franken).» Dass es «Schlosses» heissen müsste, ist sekundär, aber: Das Schloss Cormatin liegt 326 km oder dreieinhalb Stunden von Avignon entfernt, mit Rückfahrt nach Avignon und Schlossbesuch dauert der Ausflug neun Stunden, Nachtessen nicht inbegriffen. Gehen wir zum Programm, Tag 6, nach Tournon. Hier besteht die Möglichkeit: «Weinwanderung Tain l'Hermitage (549 Franken)».

Der Reiseanbieter geht vermutlich davon aus, dass jeder Wanderer auf dieser Tour zwei Flaschen eines hiesigen Spitzenweines trinkt, zum Beispiel einen Jaboulet Hermitage La Chapelle (Preis gegen 250 Franken pro Flasche), dann deckt er einen Grossteil der Tourkosten von 549 Franken. Nach diesem Weingenuß leuchtet der Süden besonders stark.



Edgar Zimmermann  
ist Kabarettist und Journalist  
zimmermann.windisch@bluewin.ch

**MÜLLIGEN:** Der STV Mülligen präsentierte nach fünf Jahren Unterbruch wieder seinen Turnerabend

# Prinzessin, ledig, sucht ...

Ein ganzes Königreich und eine sehr verzweifelte Prinzessin waren am vergangenen Wochenende auf der Suche nach dem passenden Prinzen.

**ISABEL STEINER PETERHANS**

Der STV Mülligen lud vergangenes Wochenende in die frisch renovierte Mehrzweckhalle zum Turnerabend. Die Riegen präsentieren zwölf liebevoll einstudierte Nummern unter dem Motto «Prinzessin, ledig, sucht ...».

Das Königreich Mülligen ist nämlich am Verzweifeln. Die junge und äusserst anspruchsvolle Prinzessin Mary (Jill Rosolen) sollte eigentlich schon längstens unter der Haube sein, aber nirgends scheint sie den passenden Prinzen zu finden. Es kommt sogar so weit, dass ein böser Zauberer (Muki-Turnen «Zauberin und Zauberer») das komplette Königreich verwünscht und Mülligen in einen 750-jährigen Schlaf fällt. Nicht verwunderlich, dass die darauf folgende witzige Turnnummer des Kitu als «Pyjama-Party» daherkam.

**Neue Zeiten sind angebrochen**

Ein Gewusel an Prinzessinnen zeigte die Mädchenriege klein mit ihrer Nummer «Prinzessin», denn als Mary nach ihrem Tiefschlaf wieder erwacht, hat sich vieles verändert, und die Welt hat sich in der Zwischenzeit weiterentwickelt. Vor allem auf dem «Heiratsmarkt» hat sich unglaublich viel getan. Plötzlich muss sie sich in der virtuellen Welt orientieren und hält ein erstes Mal überhaupt ein Mobiltelefon in den Händen. Ihr Butler James (Peter Wüst), der heute wohl eher als Bodyguard durchgehen würde, hat immer noch dasselbe Ziel: die schwierige Prinzessin möglichst gewinnbringend zu verheiraten. Und wenn es sein muss, auch an die Küchenmannschaft. Die strammen Jungs (Männerriege) der royalen Küchenbrigade in ihren schwarz-weissen Anzügen und mit der lustigen Aufführung sorgten für begeisterten Applaus im Publikum.

**Auf dem Weg der Partnersuche**

Dank der Dating-App Tinder gelingt es der anspruchsvollen Prinzessin beinahe, ihren Prinzen zu finden. Sie wischt alle möglichen Kandidaten schonungslos nach links weg, aber beim Kronprinzen «Rudolf von Habsburg» scheint sie innezuhalten. Ob das ein Kandidat wäre, der infrage käme? Ganz viele Prinzen (Jugi klein)



Die Märlitante (Daniela Renold) führt erzählerisch durch das Märchen der Prinzessin und durch den Abend

BILD: ISP

machten anschliessend in Ritterausrüstung und Kartonpferden die Bühne unsicher. Butler James kommt irgendwann die Idee, die Prinzessin beim TV-Format «Bachelorette» anzumelden. Doch nur schon das Ausfüllen des Teilnahmeformulars scheint eine Herausforderung zu sein.

Aber auch die strammen Jungs (Turner mit «Bachelorette») in ihren fast durchsichtig-weissen Outfits überzeugen Mary nicht. Es ist zum Verzweifeln. Und die elf Zwerge (Jugi gross) tragen ebenfalls leider nicht zum Erfolg bei, und es verstreicht viel wertvolle Zeit im Königreich Mülligen. Auch eine Teilnahme bei «First Dates - ein Tisch für zwei» bringt nicht die erlösende Rettung. Die illustre Geschichte wird ergänzt durch einen fulminanten Auftritt der Frauenriege mit «Felderchen», und es wird sogar demonstriert: «Demo

meets Cheerleading». Dass sogar noch der Froschkönig (Mädchenriege gross) im Mülliger Märchen vorkommt, passt bestens ins Programm. Sogar die Medien interessieren sich für diese wählerische Prinzessin, und Royalty TV geht auf Sendung. Aber wie endet die Geschichte, und gibt es ein Happy End?

**Das «Drumherum» ist wichtig**

Vor und nach den Aufführungen wurden die zahlreichen Gäste mit leckeren Gerichten aus der Küche verwöhnt. Während der etwa 20 Minuten dauernden Pause konnte man sich einen Kaffee oder etwas Süßes vom Dessertbuffet gönnen. Ausserdem lud eine Bar zum Verweilen ein, und ein umtriebiger DJ sorgte für den nötigen Sound. Wer mochte, konnte sein Glück bei einem Gewinnspiel versuchen. Die rund zweistündige Märchengeschichte «Prinzessin, ledig, sucht ...» wurde von der Märlitante Daniela Renold vorgetragen. Regie führte Beatrix Rosolen. Wer also wissen möchte, wie denn nun die Geschichte der ledigen Prinzessin ausgeht, hat eine letzte Möglichkeit, das herauszufinden, und zwar am Freitag, 8. Dezember, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle. Falls es ein bisschen spät werden sollte, stellt der STV Mülligen ein «Hei-go-Taxi» für einen entsprechenden Fahrdienst zur Verfügung. Und wer noch mehr «Show» erleben möchte, hat gleich anderntags die Gelegenheit dazu, anlässlich der Turngala. Diese findet am Samstag, 9. Dezember, um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Es werden nochmal drei Turnnummern aus dem Turnerabend vorgeführt sowie je eine Aufführung der Damenriege Hausen und der Komikakrobatikgruppe Konterschwingung.

**BIRR**

## Keine weiteren Ansteckungen in Arztpraxis

Das Departement Gesundheit und Soziales hat Anfang April 2023 eine Zahnarztpraxis in Birr wegen gravierender Hygienemängel geschlossen und den kontaktierten Patientinnen und Patienten empfohlen, sich auf verschiedene Infektionskrankheiten testen zu lassen. In der Folge wurde ein Fall von Hepatitis C festgestellt, bei dem Ort und Zeitpunkt der Ansteckung nicht zu eruieren waren. Weitere Fälle sind nicht aufgetreten.

**HINWEISE DER REDAKTION**

Bilder mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt. Bildanforderungen: scharf mit mindestens 1200 Pixeln.

**WINDISCH**

## Cheibe Balagan

Eine temperamentvolle und virtuose Klezmer-Party erwartet die Besucherinnen und Besucher des Konzerts von Cheibe Balagan. Bekannt durch den Soundtrack zum «Wolkenbruch»-Film, sorgt die Band mit halsbrecherischer Virtuosität und unverschämter partytauglichen Tunes für Hochstimung und volle Säle im Moods, in der Roten Fabrik, bei Zermatt Unplugged, am Open Air St. Gallen oder am Montreux Jazz Festival. Für eine Prise «It's big in Japan» sorgen regelmässige Tourneen ins Land der aufgehenden Sonne. Das aktuelle Album «Duschin Duschin Bum Bum Bum» widmet sich den essenziellen Fragen des Lebens: Was haben Einhornjäger mit Schwiegereltern gemeinsam? Wie grüsst man die Mäuse in der Küche? Und wie viele Zwiebeln gehören in einen Topf «Gefilte Fisch»?

**Samstag, 9. Dezember, 20.15 Uhr**  
Bosshard-Schüür, Windisch  
kulturkreiswindisch.ch



## Beide Linden wurden gefällt

Vor dem Restaurant Leue in Scherz befanden sich gemäss alten Fotos seit über 80 Jahren links und rechts des Eingangs zwei Linden, die im Inventar eingetragen sind und schon längst zum unverwechselbaren Dorfbild von Scherz gehören. Am 30. November musste die linke Linde gefällt werden, da sie morsch war. Aus Sicherheitsgründen hatte sich die Eigentümerschaft der Liegenschaft Leue entschieden, beide Linden zu fällen. Als Ersatz sollen zwei möglichst gleich wirkende junge Linden gesetzt werden. An der Gemeindeversammlung Luffig vom 24. November war die Bevölkerung über die Baumfällaktion informiert worden.

BILD: ZVGW





**gewerbeverein**  
**schenkenbergertal**  
 www.gewerbeverein-schenkenbergertal.ch

**GREVINK GARTEN SCHINZNACH**

Gartenänderung gartenanlagen gartenbäue gartenbau gartenchemie gartendecor gartenfeuerstellengartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräume gartenteiche gartenraum

Tel. 056 443 28 73 • E-Mail: grevinkgarten@sunrise.ch

**Meier + Liebi AG**  
**Heizungen – Sanitär**  
 Hauptstrasse 178 · 5112 Thalheim  
 Telefon 056 443 16 36  
 info@meier-liebiag.ch  
 www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
 Reparaturdienst  
 Heizungssanierungen  
 Boilerentkalkungen

**W&S**

Besuchen Sie unser  
**WEINHAUS**  
 an der Scherzerstrasse 1 in Schinznach-Bad  
 www.weinbaugenossenschaft.ch

**HPF**  
 Revisions- und  
 Wirtschaftsberatungs-AG

- Revision
- Buchführung
- MwSt-Abrechnungen
- Jahresabschluss
- Treuhand
- Steuern
- Wirtschaftsberatung

Inhaber:  
 Roland Käser  
 dipl. Wirtschaftsprüfer  
 Schürmatt 4  
 5108 Oberflachs

Bahnhofplatz 2a, 5400 Baden  
 Telefon 056 221 51 00  
 Internet www.hpf.ch  
 E-Mail info@hpf.ch

**MÖBEL-KINDLER-AG**  
 SCHINZNACH-DORF  
 von Mensch zu Mensch.

Möbel-Kindler-AG  
 Degerfeldstr. 7 · 5107 Schinznach-Dorf  
 Tel. 056 443 26 18 · Fax 056 443 16 04  
 www.moebel-kindler-ag.ch  
 info@moebel-kindler-ag.ch

**walter wernli**  
 MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um **Farbe** geht...

**Lehnert Metallbau GmbH**  
 Obweg 1  
 5108 Oberflachs  
 Tel 056 443 32 83

Stahlbau Metallbau Glasbau Kranarbeiten

www.lehnert-metallbau.ch

**OESCHGER**  
 HAUSTECHNIK

**SANITÄR + HEIZUNG**

Schinznach Dorf 056 443 18 22  
 www.oeschger-haustechnik.ch

**Perret**  
 Landmaschinen GmbH

5107 Schinznach-Dorf  
 info@perret-lm.ch  
 Telefon 056 443 15 20

**REGI-OOOH!-N**

**REGION:** Attraktive Preise zu gewinnen  
**Adventskalender von Brugg Regio**

Noch bis zum 24. Dezember dauert der Adventskalender von Brugg Regio. Es gibt regionale Preise zu gewinnen.



Die Adventszeit ist da: Schaufenster erstrahlen in weihnachtlicher Dekoration, Tannenbäume sind geschmückt, und die Strassen leuchten im festlichen Glanz. Bereits zum dritten Mal wird der digitale Adventskalender in diesem Jahr veranstaltet. Die Teilnahme am Adventskalender erfolgt komplett digital über die sozialen Medien Instagram und Facebook auf dem Kanal von Brugg Regio (@BruggRegio). Die Preise, die verlost werden, sind vielfältig, attraktiv und stammen alle aus der Region Brugg. Von Geschenkkörben über Kosmetikgutscheine und Restaurantgutscheine bis zu Eintritt für das Thermalbad sowie regionalem Wein - es gibt viel zu gewinnen. Eine Teilnahme lohnt sich in jedem Fall.

**REGI-OOOH!-N**

Die Rubrik weist auf Freizeit- und Tourismusangebote der Region Brugg hin. Verantwortet wird sie von der Brugg Regio Standortförderung, der Bad Schinznach AG, dem Museum Aargau, dem Jura-park Aargau, der PostAuto AG, den Vindonissa-Winzern und dem Verein Tourismus Region Brugg.

**GASTRONOMIE**

**Restaurant Hirschen Villigen**

Mit neuer Führung seit August 2023

**Silvestermenü mit Livemusik**

**31. Dezember 2023**

Familie Mansour freut sich auf Ihre Reservation:  
 Telefon 056 284 22 25

Suchen Sie den idealen **Werbeplatz?**

Fragen Sie mich:

**June Costa**  
 Account Managerin, Kundenberaterin  
 Telefon 079 841 58 28  
 june.costa@effingermedien.ch

Rundschau General-Anzeiger

**WALD SCHÜTZEN. LEBEN ERHALTEN.**

DEIN BEITRAG IST WICHTIG:  
 WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG

GREENPEACE



Die Filmreihe «SeniOrient» ist im Wettinger Programmkinos Orient längst ein Evergreen

# Filme, die Erinnerungen wecken

Was zufällig entstanden ist, feiert dieses Jahr sein 15-jähriges Bestehen: die monatliche Filmreihe «SeniOrient» in Wettingen.

CARMEN FREI

Vor Jahren machte Andreas Courvoisier zusammen mit seiner Frau Catherine einen Tagesausflug nach Heiden. Beim Spazieren erblickte das Paar einen Aushang, der auf eine Filmreihe speziell für Seniorinnen und Senioren hinwies. «Wenn so etwas im Appenzell möglich ist, wird es auch in unserer Region funktionieren», dachte sich Andreas Courvoisier. «Und wenn ich mir etwas in den «Grind» gesetzt habe, bringe ich es durch», erinnert er sich lachend. Ganz so geschmeidig wie gedacht gestaltete sich die Umsetzung der Idee aber nicht. Doch dank der Beharrlichkeit der Courvoisiers und von Gleichgesinnten aus den Reihen des Seniorenrats Region Baden (SRRB) sowie der Offenheit von Walter Ruggle, dem Programmleiter des Kinos Orient, kam die Veranstaltungsreihe «SeniOrient» zustande.

## Kino verbindet

Seit nunmehr 15 Jahren werden an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Kino Orient in Wettingen Filme gezeigt, die Erinnerungen wecken. Es sind Perlen, speziell ausgesucht vom SeniOrient-Team, von einer Untergruppe des SRRB und Walter Ruggle von Trigon-film. «Unsere Filmreihe ist riesig», verrät Gertraud Müllauer vom SeniOrient-Team. Kein Wunder, denn die Gäste der Filmreihe dürfen ebenfalls ihre Wünsche einbringen, was sie auch an diesem Nachmittag tun. Es ist Donnerstag, der 12.



Das fast komplette SeniOrient-Team: Gertraud Burkhard und Gertraud Müllauer zusammen mit Operateur Jörg Salvadè (es fehlt Max Pauli)

BILD: CF

Oktober. Gezeigt wird der tschechoslowakische Film «Liebe einer Blondine». An der Kasse wird Max Pauli heute von Catherine Courvoisier vertreten. Pünktlich begrüsst die Dritte im SeniOrient-Team, Gertraud Burkhard, das Publikum. In der Pause wird hörbar, dass sich verschiedene Gäste im Publikum befinden, die in Tschechien oder der Slowakei aufgewachsen sind. Jemand hat sogar Besuch aus der «alten Heimat» mitgenommen und verrät: «Meine Freundin arbeitete früher als Maskenbildnerin beim Film.»

tete früher als Maskenbildnerin beim Film.»

## Tops und Flops

Weil das SeniOrient-Team während der Pause für den Kioskbetrieb zuständig ist, ergibt sich ein Gespräch erst nach Filmende. Jörg Salvadè stösst zur Runde und wird als «unser guter Geist» vorgestellt. Der 54-Jährige war 14 Jahre lang vollamtlicher Operateur in den Sterk-Kinos. Mittlerweile arbeitet er im technischen

Dienst des Alterszentrums RAS in Ehrendingen und unterstützt SeniOrient freiwillig mit seiner Fachkenntnis. «Mich fasziniert die Reaktion der Kinobesucherinnen und -besucher. Sie bedanken sich nach jeder Vorführung und freuen sich bereits auf das nächste Mal.» Die breit gefächerte Filmauswahl macht für ihn einen weiteren Reiz dieses Hobbys aus. Angesprochen auf die Tops und Flops, antwortet Gertraud Müllauer, die sich um Administratives kümmert, einen Tag nach dem Interview per E-Mail mit der entsprechenden Liste. Spitzenreiter waren «Vitus», «Anna Karenina» sowie «Ginger und Fred». ««Anna Karenina» war wirklich ein alter Film», so Gertraud Müllauer, «Trigon-Film konnte ihn aber restauriert besorgen.» Der Blick auf die Flopliste erstaunt: «Ja, dass «Die Herbstzeitlosen» und «Tootsie» nicht angekommen sind, konnten wir uns nicht erklären.»

## Noch viel vor

Im Austausch mit dem SeniOrient-Team wird schnell spürbar, wie viel Spaß dieses Engagement allen macht. «Wir haben zahlreiche Stammgäste», sagt Gertraud Müllauer erfreut, während sich Gertraud Burkhard gerührt an den Strauss mit den 20 Rosen erinnert, den ihnen ein Gast als Dankeschön für ihren Einsatz schenkte. «Und wir vermissen den Mann aus Auenstein», stellen sie fest. «Seinen Namen kennen wir leider nicht.» Oder es kommt ihnen die Frau in den Sinn, die ihren ganzen Hausrat ins Kino mitbrachte. Einig sind sich die beiden plus/minus 80-jährigen Frauen, dass 15 Jahre noch nicht genug sind. «Wir machen gern weiter.» Andreas Courvoisier meint rückblickend auf diese cineastische Erfolgsgeschichte: «Ich bin nach wie vor ziemlich stolz auf diese Idee – auch wenn sie lediglich gut geklaut war.»

## AGENDA

### JEWELS MONTAGS

Seniorenrythmik nach Dalcroze. Mit rhythmischer Gymnastik werden Bewegungs-, Stimm- und Improvisationsübungen ausgeführt. 14.15 Uhr, Musikwerkstatt, Stapferstrasse 3, Brugg. Auskunft und Anmeldung: Patrizia Colombo, 031 371 59 35

### JEWELS MITTWOCHS

Begegnungszeit bei Kaffee oder einem Spaziergang. Sich austauschen, sozialen Kontakt pflegen oder einfach zusammen bei einem Kaffee über Gott und die Welt plaudern – eine Person aus dem Team des reformierten Pfarrers Dominik Fröhlich aus Windisch wartet auf der Parkbank auf Interessierte. Treffpunkt: 15 Uhr, Parkbank vor der reformierten Kirche Windisch. Auskunft und Organisation: Pfarrer Dominik Fröhlich, 079 775 25 96, dominik.froehlich-walker@ref-windisch.ch

### SPRACHCAFÉS

Haben Sie Zeit und Lust, Ihre mündlichen Sprachkenntnisse in ungezwungener Atmosphäre aufzufrischen? Englisch: Samstag, 9./23. Dezember, 9.30 bis 10.45 Uhr  
Italienisch: Dienstag, 5./19. Dezember, 14 bis 15.15 Uhr  
Französisch: Donnerstag, 11. Januar, 10 bis 11.15 Uhr, und Donnerstag, 25. Januar, 19 bis 20.15 Uhr  
Stadtbibliothek Brugg. Auskunft und Organisation: Stadtbibliothek Brugg und Seniorenrat Stadt Brugg, 056 441 84 61, info@stadtbibliothek-brugg.ch

### SONNTAG, 10. DEZEMBER 2023

Sonntagsmittagstisch: Verbringen Sie bei einem feinen Mittagessen ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde. Treffpunkt: 12 Uhr, Restaurant Max und Moritz, Hausen. Auskunft und Anmeldung: Koordinationsstelle Alter Region Brugg, Renate Trösch, 056 441 48 48, info@alter-region-brugg.ch

### SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2023

Erzählcafé: Alle sind willkommen, die sich gern in einer moderierten Erzählrunde über ihre Lebensgeschichten und Erfahrungen austauschen möchten. Treffpunkt: Stadtbibliothek Brugg. Auskunft und Organisation: Stadtbibliothek Brugg und Seniorenrat Stadt Brugg, 056 441 84 61, info@stadtbibliothek-brugg.ch

### MITTWOCH, 20. DEZEMBER 2023

«Erbsen auf halb sechs» – eine Reise quer durch Europa voll skurriler Begegnungen und lebenswerter Momente, ein Film voller tragikomischer Momente, der die Liebenden sehend macht. Treffpunkt: 17 Uhr, Kino Odeon, Brugg. Auskunft und Anmeldung: Seniorenrat Stadt Brugg und Kino Odeon, 056 450 35 65, odeon-brugg.ch

## WICHTIGE ADRESSEN

### Gegen Einsamkeit

Malreden – das telefonische Gesprächsangebot gegen Einsamkeit im Alter ist kostenlos, täglich von 14 bis 20 Uhr: 0800 890 890, malreden.ch

### Entlastungsdienst Schweiz

Rain 6, Postfach 4259, Aarau 058 680 21 50 entlastungsdienst.ch

### Koordinationsstelle Alter Region Brugg

Neumarkt 1, Brugg  
alter-region-brugg.ch  
056 441 48 48  
info@alter-region-brugg.ch

### Pro Senectute Aargau Beratungsstelle Bezirk Brugg

Neumarkt 1, Brugg  
056 203 40 80  
brugg@ag.prosenectute.ch

Die Sonderseiten «Rund ums Altern» erscheinen – als Kooperation der Effingerm Medien AG mit der Koordinationsstelle Alter und der Pro Senectute Region Brugg – jeweils am ersten Donnerstag im Monat.

## PRO SENECTUTE



## Die Mittagstische von Pro Senectute Aargau - in Gesellschaft gesund essen

Der Kanton Aargau zählt knapp 200 Gemeinden. Und in der Mehrheit dieser Gemeinden – nämlich in 170 – bietet Pro Senectute Aargau seit Jahrzehnten einen Mittagstisch für ältere Menschen an. Dank diesem nahezu flächendeckenden Angebot können praktisch alle Seniorinnen und Senioren in ihrer Wohn- oder Nachbargemeinde einen Mittagstisch besuchen.

### Ergänzung zum Mahlzeitendienst

Mit zunehmendem Alter können Einkaufen und Kochen für Seniorinnen und Senioren zur Belastung werden. Dabei ist gerade im Alter eine ausgewogene, gesunde und abwechslungsreiche Ernährung besonders wichtig, um Krankheiten und Mangelerscheinungen vorzubeugen. Genau deswegen hat Pro Senectute Aargau

den Mahlzeitendienst und die Mittagstische ins Angebot aufgenommen.

Während beim Mahlzeitendienst das Essen direkt zu den Kundinnen und Kunden nach Hause geliefert wird, treffen sich die älteren Menschen beim Mittagstisch mit anderen Seniorinnen und Senioren in einem Restaurant. Das Menü wird stets zu einem fairen Preis angeboten. So kommen sie in regelmässigen Abständen in Kontakt mit Gleichgesinnten aus ihrer Umgebung, mit denen sie sich austauschen und unterhalten können.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie direkt bei der Pro Senectute Beratungsstelle in Ihrem Bezirk.

Beratungsstelle Brugg  
brugg@ag.prosenectute.ch  
056 441 06 54

## LEBEN FÜR FORTGESCHRITTENE



Gertraud Maurer, 80, Brugg

«Wer im Alter nicht bewusst Kontakte pflegt, vereinsamt schnell. Deshalb ermuntere ich alle, Ja zu sagen, wenn sie angefragt werden, bei irgendetwas mitzumachen. Ich bin seit Jahrzehnten vielfältig engagiert, obwohl ich neben der Familie ein intensives Berufsleben hatte. Bis zu meiner Pensionierung arbeitete ich als Rettungsassistentin. Über 40 Jahre lang war ich ehrenamtlich als Kursleiterin bei den Samaritern aktiv. Und seit bald 50 Jahren trifft man mich im November beim «Kränzeln» der reformierten Kirchgemeinde an. Eine besondere Oase für Kontakte ist für mich die Aufgabe als Hasen- und Hühnermutter des Pflegezentrums Süssbach. Bei jedem Wetter versorge ich die Tiere täglich morgens und abends. Dabei ergeben sich stets kurzweilige Begegnungen. Und Yes, den Englischkurs der Pro Senectute besuche ich ebenfalls. All das – plus mein Gesundheitssein, der Friede in der Familie und die gute Nachbarschaft – hält mich am Leben.»



## TIPPS RUND UMS ALTERN

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



Gut für starke Beckenbodenmuskeln: der PelviPower

BILD: ZVG

## PelviPower - gut für Beckenboden

Durch Stärken Ihres Beckenbodens können Sie Ihre Lebensqualität spürbar verbessern.

Holen Sie sich kostenlose Sitzungen und erfahren Sie, wie Sie Beckenbodenbeschwerden und Schlafstörungen durch Inkontinenz und Blasenschwäche überwinden können. Mit dem innovativen PelviPower stärken Sie Ihren Beckenboden gezielt und verbessern Ihre Lebensqualität. Eine schwache Beckenbodenmuskulatur kann zu Problemen wie Rückenschmerzen, Inkontinenz und sexuellen Dysfunktionen führen. Der PelviPower ist eine Lösung. Fit4Life bietet Ihnen eine moderne Ausstat-

tung, diskretes Training und geschulte Mitarbeiter, die Sie auf Ihrem Weg zu einem stärkeren Beckenboden unterstützen. Profitieren Sie von unserem exklusiven Angebot: zwei kostenlose Sitzungen, um die positiven Effekte des PelviPower-Trainings zu erleben. Starten Sie noch heute Ihren Weg zu einem stärkeren Beckenboden und einer besseren Lebensqualität. Warten Sie nicht länger und besuchen Sie unser PelviPower-Studio und erleben Sie die positiven Veränderungen.

ZVG

**Fit4Life – Kompetenzzentrum für Fitness und Gesundheit**  
Hardstrasse 10  
5301 Siggenthal Station  
Telefon 056 268 67 70  
www.fit4life.ch



Es soll vor Spannung im Roman, nicht aber in den Händen kribbeln

BILD: ZVG

## Schlafen die Hände öfter ein?

Beim Lesen oder beim Surfen im Internet auf dem Smartphone kann die Durchblutung gestört sein.

Das wäre alles sehr entspannend, wenn nicht schon nach kurzer Zeit die Hände einschlafen würden. Falls dieses Gefühl von Kribbeln in den Händen öfter auftritt, kann neben Armeschütteln auch tibetisches Kräuterwissen helfen. Die tibetische Medizin hat der Durchblutung einen hohen Stellenwert eingeräumt und vor Jahrhunderten die durchblutungsfördernden Kampf-

rezepturen entwickelt. Darauf basiert das pflanzliche Arzneimittel Padma 28N. Dieses kann bei Durchblutungsstörungen mit Symptomen wie Kribbeln, Ameisenlaufen und Einschlafen von Händen oder Füßen helfen. Zusätzlich freut sich die Durchblutung über mehr Bewegung und eine bunte Ernährung. So kann man Lesestunden wieder geniessen, und es kribbelt nur noch vor Spannung im Roman oder in der Serie und nicht mehr in den Händen und Füßen.

ZVG

**Das ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. PADMA AG**



Richtig Liegen: Das Modell Unicata von Röwa unterstützt dabei

BILD: ZVG

## Guter Schlaf im Alter ist wichtig

Obwohl die Stunden, die man im Alter schläft, zunehmend abnehmen, ist ein guter Schlaf nicht weniger wichtig.

Hinzu kommt, dass der Körper nicht mehr derselbe ist wie mit 20 Jahren, sich das eigene Empfinden verändert hat und sich allenfalls die eine oder andere körperliche Beschwerde hinzugesellt hat.

All diese Umstände beachten wir bei unserer persönlichen Beratung gesamtheitlich und versuchen, die bestmögliche Lösung für Ihre Bedürfnisse zu ermitteln. Es gibt viele Hilfsmittel beim Schlafen. Sei das ein stützendes Seitenschläferkissen, eine angenehme Sitz-

höhe, die das Aufstehen erleichtert, oder ein motorischer Einlegerahmen mit Liftfunktion. Dieser lässt sich heute unsichtbar im Bettgestell verbergen und weist optisch keinerlei Ähnlichkeit mit einem Krankenhausbett auf. Für einen erholsamen Schlaf ist auch eine komfortable Matratze wichtig. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass Sie Ihre Liegeposition ohne Schwierigkeiten ändern können und die Matratze nicht zu schwer ist, um sie zu beziehen oder zu wenden. Gern beantworten wir Ihre Fragen zum Thema Schlafen bei uns im Geschäft in Wildegg.

ZVG

**gutschlafen.ch AG**  
Bruggerstrasse 7, 5103 Wildegg  
Telefon 056 443 39 40  
www.gutschlafen.ch



Kieser unterstützt kompetent beim Training

BILD: ZVG

Nachdem die Hüfte jahrelang einwandfrei funktioniert hat, meldet sie sich in fortgeschrittenem Alter oft mit Schmerzen.

Angehende oder bereits etablierte Hüftgelenkarthrosen sind unangenehm und stark einschränkend. Wie kommt das, und was kann man aktiv dagegen tun?

Der Oberschenkelkopf liegt tief in der Hüftpfanne und wird über ein starkes Bändersystem dort fixiert. Sowohl Oberschenkelkopf als auch Gelenkpfanne sind mit Knorpelschichten überzogen, die ein gleichmässiges Gleiten des Gelenks ermöglichen. Vier grosse Muskelgruppen ermöglichen das Beugen und Strecken des Beins in der Hüfte sowie das Abspreizen und Anziehen. Was oft einer Hüftarthrose vorausgeht, ist ein Ungleichgewicht in den Zugverhältnissen dieser Muskeln. Die Hüftstrecker und -abspreizer (grosser, mittlerer

und kleiner Gesässmuskel) werden schwächer und bauen über die Jahre ab. Deren Gegenspieler, die Hüftbeuger und die Schenkelanzieher, neigen dann zu Verkürzung, weil sie zu wenig «Gegenkraft» bekommen. In der Folge entsteht im Hüftgelenk ein ungleichmässiger Druck auf die Knorpelschichten, was diese auf Dauer schädigt. Die Hüftarthrose nimmt ihren Lauf.

Zur Prävention und zur Therapie von Hüftarthrosen empfiehlt es sich, die beteiligte Muskulatur gezielt zu trainieren und so aufzubauen, dass die Zugverhältnisse wieder stimmen.

Das Team vom Kieser Training Baden zeigt Ihnen gern und unverbindlich, wie Sie mit 30 Minuten gezieltem Training aktiv für den Erhalt Ihrer Muskulatur sorgen und so im körperlichen Lot bleiben.

ZVG

**Kieser Training Baden**  
Gstühlplatz 1, 5400 Baden  
Telefon 056 250 20 50  
www.kieser-training.ch

### PHYSIOTHERAPIE BEI IHNEN ZUHAUSE

Suissephysio bietet die domizile Physiotherapie & Lymphdrainage an. Sollten Sie nicht in der Lage sein selbstständig in eine Praxis zu gelangen, kommen wir zu Ihnen nach Hause.

**Telefon: 056 282 33 55** [suissephysio.ch](http://suissephysio.ch)

## STOP DER STURZGEFAHR

Wir installieren eine Dusche nach Mass an der Stelle Ihrer Badewanne.

- ✓ Der Umbau erfolgt in nur einem einzigen Tag
- ✓ Wir realisieren Umbauten in der ganzen Schweiz
- ✓ Der Beratungs und Ausmass Termin vor Ort ist unverbindlich und kostenlos

VORHER

NACHHER

Uns können Sie auch unkompliziert per Whatsapp kontaktieren.

[BAD und SICHERHEIT](http://badundSicherheit.ch) [078 406 98 83](tel:0784069883) [info@badundsicherheit.ch](mailto:info@badundsicherheit.ch) [badundsicherheit.ch](http://badundsicherheit.ch)



**Respektvolle  
Seniorenbetreuung**

Stundenweise & 24h-Betreuung.  
Von Krankenkassen anerkannt.

Ihre Ansprechperson:  
Matthias Wenzel  
Tel. 062 516 87 55  
www.homeinstead.ch



Freiwilligenarbeit beim Roten Kreuz?  
Rufen Sie jetzt an.  
Telefon 062 835 70 40



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Aargau

**vitaswiss**  
bewegt Menschen

**Sektion Brugg und Umgebung**

**Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit!**

[www.vitaswiss.brugg](http://www.vitaswiss.brugg)



**Attraktives Gymnastikprogramm für alle**  
**Moderater Beitrag, ca. CHF 7.50 pro Std**  
**Elemente aus Yoga, Pilates, Zumba**  
**Atem- und Dehnübungen, Stärkung  
Beckenboden, Bauch- Rückenmuskulatur**

**FREIWILLIGE  
HELFERINNEN  
UND HELFER**

**Weitere  
Informationen:  
[sanavita-ag.ch/  
freiwilligenarbeit](http://sanavita-ag.ch/freiwilligenarbeit)**

Haben Sie Freude, Zeit zu schenken?  
Sind Sie motiviert, engagiert, flexibel und offen?

Sanavita AG • 5210 Windisch • [sanavita-ag.ch](http://sanavita-ag.ch)




«Ich liebe meine Mutter, aber ich kann ihr nicht immer helfen.»

Wir sind da, wenn es belastend wird.  
Ihre Spende macht es möglich. Merci.

[www.prosenectute.ch](http://www.prosenectute.ch) | IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3

**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER




**KIRCHENZETTEL**

Freitag, 8. Dezember, bis Donnerstag, 14. Dezember 2023

**BIRR/LUPFIG**

**Kath. Kirchenzentrum Paulus, Birrfeld**  
[www.kathbrugg.ch](http://www.kathbrugg.ch)  
Freitag: 12.00 «Zäme ässe» im Paulus-huus. 18.00 Adventsfenstereröffnung. Sonntag: 9.00 Slowenischer Gottesdienst. 10.10 Ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche Birr. Dienstag: 9.30 Café international. 12.00 Seniorenmittagstisch im Haus Eigenamt. Mittwoch: 14.30 Seniorenadvent. Donnerstag: 10.15 Andacht im Haus Eigenamt.

**Reformierte Kirchgemeinde Birr**  
[www.ref-kirche-birr.ch](http://www.ref-kirche-birr.ch)  
*Birr/Lupfig:* Freitag: 19.00 Jugendgottesdienst ChurCHill. Sonntag: 10.10 Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. J. Luchsinger und V. Furrer, anschl. Apéro. Montag: 14.00 Kleiderkarussell. Dienstag: 12.00 Seniorenmittagstisch, Haus Eigenamt. Mittwoch: 14.00 Kleiderkarussell. Donnerstag: 10.15 Andacht im Haus Eigenamt. 14.00 Kleiderkarussell.  
*Schinznach-Bad:* Dienstag: 11.45 Seniorenmittagstisch, Amag-Bistro. 14.00 Lismi-Treff.

**BÖZBERG-MÖNTHAL**

**Reformierte Kirchgemeinde**  
[www.refkmb.ch](http://www.refkmb.ch)  
Freitag: 20.00 Jugendträff im Chilebözberg. Sonntag: 10.15 Sonntagsschule. 18.00 Kirche Mönthal, Abendgottesdienst zum 2. Advent, Pfr. Thorsten Bunz und Gabi Reusser (Orgel). Donnerstag: 14.00 Seniorenweihnacht.

**BRUGG**

**Freie Gemeinde Brugg, Krinne**  
[www.krinne.ch](http://www.krinne.ch)  
Mittwoch: 19.00 Herr, sprich nur ein Wort.  
**Gemeinde für Christus**  
Altenburgerstrasse 37, [www.brugg.gfc.ch](http://www.brugg.gfc.ch)  
Sonntag: 9.45 2.-Advents-Gottesdienst, Abendmahlsfeier mit Albert Gyger. 10.00 Livestream unter [www.gfc.ch/medien/online-predigt/](http://www.gfc.ch/medien/online-predigt/)  
oder via Telefon 043 550 70 93 mit Zugangscode 864043 #  
Mittwoch: 20.00 Gebetsabend.

**Gospel Center Brugg**  
Aarauerstrasse 71; Gottesdienste: Jeden Sonntag um 10.00 (mit Kinderbetreuung). Weitere Informationen unter [www.gospel-center.ch](http://www.gospel-center.ch) oder 056 441 12 58.

**Katholische Kirche St. Nikolaus Brugg**  
[www.kathbrugg.ch](http://www.kathbrugg.ch)  
Freitag: 19.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann in Windisch. 19.30 Probe Mitsingprojekt Bassani-Messe. Samstag: 10.00 Ökumenischer Samstagstreff für Kids von 7 bis 10 Jahren; Treffpunkt beim ref. Kirchgemeindehaus. 18.00 Eucharistiefeier und Patrozinium mit J. Eschmann und M. Daetwyler. Sonntag: 11.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann und C. Mumbauer in Windisch. Dienstag: 9.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann, Mitwirkung: Frauenverein. 19.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann zum Kolping-Gedenktag in Windisch. Alle Infos auf [www.kathbrugg.ch](http://www.kathbrugg.ch).

**Reformierte Kirche Brugg**  
[www.refbrugg.ch](http://www.refbrugg.ch)  
Freitag: 14.00 Offenes Kirchgemeindehaus. 17.15 Stadtkirche, Adventsgeschichte für Kinder und andere gwundrige Menschen. Samstag: 10.00 Pavillon, Samstagstreff für Kinder von 7 bis 10 Jahren. 18.00 Stadtkirche, Musik um 6. 20.00 Gewölbekeller, Adventsparty. Sonntag: 10.00 Stadtkirche, Chorgottesdienst zum 2. Advent mit Pfr. Rolf Zaugg. Montag: 6.00 Stadtkirche, meditatives Sitzen. 9.00 Offenes Kirchgemeindehaus. 17.15 Stadtkirche, Adventsgeschichte für Kinder und andere gwundrige Menschen. Dienstag: 19.00 Stadtkirche, Taizé im Advent. 20.00 Stadtkirche, Probe Vokalensemble. Mittwoch: 14.00 Spiele für Gross und Klein. 18.30 Kirchgemeindehaus, Roundabout. 19.30 Salsa für junge Frauen. Donnerstag: 19.00 Stadtkirche, fröhliches Singen im Advent.

**MANDACH**

**Reformierte Kirchgemeinde**  
[www.ref-mandach.ch](http://www.ref-mandach.ch)  
Freitag: 10.30 Asana-Spital Leuggern, Gottesdienst mit Pfarrer Dan Breda und Erika Wicki, Zither. Sonntag: 9.30 Chilekafi

und um 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl zum zweiten Advent, Pfarrer Dan Breda und Organist Michael Felix, Mehrzweckraum Hottwil.

**REIN**

**Reformierte Kirchgemeinde**  
[www.ref-rein.ch](http://www.ref-rein.ch)  
Samstag: 16.00 Fiire mit de Chliine, der Gottesdienst für die Kleinsten, Ruth Peter und Team. Sonntag: 9.30 Gottesdienst, Kirche Rein, Pfrn. Anja Berezynski. Donnerstag: 12.05 Mittagstisch, Saal Kirche Rein, Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. 19.00 Adventsgeschichte für Gross und Klein, Kirche Rein, Tonia Egloff, Katechetin. Amtswoche: Pfrn. Anja Berezynski, Kirchweg 10, 5235 Rüfenach, 056 284 12 41, [anja.berezynski@kirche-rein.ch](mailto:anja.berezynski@kirche-rein.ch).

**RINIEN**

**Kath. Kirchenzentrum Brugg-Nord Riniken**  
[www.kathbrugg.ch](http://www.kathbrugg.ch)  
Sonntag: 11.00 Wortgottesfeier mit Astrid Baldinger und Stefan Fink, anschliessend Chilekafi. Dienstag: 19.00 «Stille im Alltag» mit Andreas Zimmermann. Mittwoch: 6.15 Roratefeier mit Vanessa Furrer, anschliessend Frühstück. Donnerstag: 14.00 Ökumenische Seniorenadventsfeier.  
Angaben zu Gottesdiensten im Pastoralraum und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.kathbrugg.ch](http://www.kathbrugg.ch).

**SCHINZNACH-DORF**

**Katholische Kirchgemeinde**  
[www.kathbrugg.ch](http://www.kathbrugg.ch)  
Freitag: 19.00 Ökum. Taizé-Feier in der Friedhofskapelle Schinznach-Bad. Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier mit J. Eschmann und C. Mumbauer, anschl. Klara-Kaffee. Montag: 20.00 Probe Franziskus-Chor im Pfarreiheim. Mittwoch: 6.15 Rorate mit Gaby Portmann, anschl. Morgenessen im Pfarreiheim. 16.00 Seniorentreff, Adventsfeier mit Samichlaus.

**THALHEIM**

**Reformierte Kirche**  
[www.ref-thalheim.ch](http://www.ref-thalheim.ch)  
Sonntag: 16.30 Weihnachtsspiel der Sonntagsschule mit dem Titel «Warten», Pfr. Stefan Huber und Sonntagsschule; im Anschluss weihnachtliches Buffet im Gemeindegasthaus. Montag: 19.30 Bärenkino im Gasthaus Thalner Bär, weitere Folgen der Filmserie «The Chosen», Eintritt frei. Mittwoch: 19.00 Friedensgebet für Frieden und Gewaltlosigkeit in der Ukraine und überall auf der Welt, Kirche Thalheim.

**UMIKEN**

**Reformierte Kirchgemeinde Umiken**  
[www.ref-umiken.ch](http://www.ref-umiken.ch)  
Sonntag: 9.30 Adventsgottesdienst in Umiken, Mitgestaltung 3. Klasse, Wolfgang von Ungern-Sternberg. 9.30 Sonntagsschule, Pfarrscheune Umiken. 17.00 Unity-Gospelchor-Konzert, reformierte Kirche Umiken. Donnerstag: 14.00 Seniorenadventsnachmittag, Zentrum Lee.  
**Heilsarmee Aargau Ost, Umiken**  
[aargauost.heilsarmee.ch](http://aargauost.heilsarmee.ch)  
Samstag: 10.00 Topfkollekte in Baden. 18.30 Teens-Special mit Abendessen. Sonntag: 9.30 Sonntagsgebet. 10.00 Gottesdienst, Kinderprogramm. 11.30 Kirchenkaffee. Mittwoch: 16.00 Angel-Tree, Übergabe.

**VELTHEIM-OBERFLACHS**

**Evangelisch-reformierte Kirche**  
[www.ref-veltheim.ch](http://www.ref-veltheim.ch)  
Freitag: 9.30 Fiire mit de Chliine «Mir fiire Advänt», anschliessend Znüni. Sonntag: 9.30 Gottesdienst mit Amira Lang. 10.00 Sonntagsschule Oberflachs. 10.30 Sonntagsschule Veltheim. Montag: 19.00 Adventssingen bei der Bäckerei Richner. Dienstag: 14.00 Frauennachmittag in Veltheim, Fahrdienst 056 443 12 28.

**WINDISCH**

**Evangelisch-methodistische Kirche**  
Kapellenweg 8, [www.emk-windisch.ch](http://www.emk-windisch.ch)  
Telefon 056 441 20 74  
Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Kinder-

programm und Kinderhüeti. Dienstag: 14.15 Bibelstunde. Donnerstag: Mittagstisch 55Plus. Weitere Informationen und Angebote auf der Website.

**Katholische Kirchgemeinde St. Marien**  
[www.kathbrugg.ch](http://www.kathbrugg.ch)  
Freitag: 19.00 Eucharistiefeier (J. Eschmann). Sonntag: 9.30 Santa Messa. 11.00 Eucharistiefeier (C. Mumbauer und J. Eschmann), musikalische Mitgestaltung: Schola Gregoriana Brugg, Leitung: G. Raccuglia. 19.30 Ökum. Taizé-Gebet in der ref. Kirche. Montag: 20.00 Kontemplation in der Kapelle. Dienstag: 17.00 Rosenkranzgebet. 19.00 Musikgottesdienst zum Kolping-Gedenktag (J. Eschmann) mit der Kolpingfamilie Brugg-Windisch. Mittwoch: 6.15 Rorate-/Eucharistiefeier (J. Eschmann), anschliessend Zmorge im Kirchenzentrum. 17.00 Rosenkranzgebet. 19.30 Recita del Santo Rosario.  
**Reformierte Kirchgemeinde Windisch**  
[www.ref-windisch.ch](http://www.ref-windisch.ch)  
Öffnen Sie vom 1. bis 24. Dezember täglich unser Online-Adventskalender-Türchen und lassen Sie sich überraschen. Sonntag: 10.00 Musikgottesdienst mit «Nussknackersuite» mit Pfrn. Ursina Bezzola in der Kirche Windisch, mit Ana Maria Fonseca und Nicolas Venner, Orgel vierhändig, anschliessend Kirchenkaffee. Dienstag: 9.30 Gottesdienst im Lindenpark mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker. 16.15–17.00 Kinderchorprobe im Kirchgemeindehaus Windisch. Mittwoch: 12.00–12.15 Mittwochgebet mit Pfr. Dominik Fröhlich-Walker in der Kirche Windisch. 15.00 Begegnungszeit Treffpunkt bei der Parkbank vor der Kirche Windisch. 19.00 Bibel im Gespräch – Gottesbilder im Wandel mit Pfrn. Ursina Bezzola im Kirchgemeindehaus Windisch. Donnerstag: 16.45–18.00 Roundabout im Kirchgemeindehaus Windisch. 19.00 Kontemplation – Übungen der Stille mit Pfrn. Ursina Bezzola in der Kirche Hausen. 19.45 Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus Windisch.





## Neue Kunst im Brutkasten

Geballte Energie am Bahnhof Brugg. Fantastische Vorhersagen eines Orakels erhellen flüchtig die Zukunft und lassen uns wie vom Donner gerührt zurück. Was bleibt, ist Staunen. Ein Blitz! In Millisekunden sucht und findet er den gegensätzlichen Pol, um sich in mächtigem Donner zu entladen. Was er sucht und was er findet, bleibt schleierhaft, sagenhaft wie beim Orakel. Der Aargauer Künstler Michael Roggli verbindet Technik mit Poesie. Ein Klopfen am Brutkasten und das Orakel berät in Wetter und anderen Fragen – schnell, kompetent und professionell. So es will. «Donnerwetter» ist bis Juni 2024 ausgestellt. Weitere Angaben: [metron.ch/unternehmen/engagement/brutkasten](http://metron.ch/unternehmen/engagement/brutkasten)

BILD: ZVG

### HINWEISE DER REDAKTION

**Redaktionsschluss** für eingesandte redaktionelle Texte ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt können Einsendungen für die aktuelle Ausgabe nicht mehr berücksichtigt

werden. Die Redaktion behält sich vor, nach Redaktionsschluss eingesandte Texte in einer späteren Ausgabe zu publizieren.

Die Redaktion



FrISCHE Weihnachtsbäume aus dem Jurapark

BILD: ZVG

### REGION

## Weihnachtsbaumverkauf

Weihnachtsbäume aus der Region machen doppelt Freude: Dank kurzen Transportwegen und dem umweltschonenden Anbau sind sie nachhaltiger als importierte Bäume. Ihr frischer Duft und die lange Haltbarkeit sind ein weiteres Plus, und mit dem Kauf eines Jurapark-Baums wird zudem die regionale Wertschöpfung gefördert. Ab dem 9. Dezember verkaufen lokale Forstbetriebe in verschiedenen Jurapark-Gemeinden frisch geschlagene Weihnachtsbäume. Eine Nordmann- oder Blautanne für die Weihnachtsstube? Oder vielleicht liegen die Geschenke bald unter einer regionalen Fichte? Bei einigen Standorten können die Bäume direkt im Feld ausgewählt und den Forstleuten beim Fällen über die Schulter geschaut werden. Angaben zu den Verkaufsorten und -zeiten sind auf der Website [jurapark-aargau.ch/weihnachtsbaum](http://jurapark-aargau.ch/weihnachtsbaum) zu finden.

### MANDACH

## Einwohner- und Ortsbürgererversammlung

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 24. November 2023 veröffentlicht. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2023 wurde genehmigt. Der Kredit für die Dach- und Lüftungssanierung in der Turnhalle, der Gemeindekanzlei und dem Schulhaus inklusive Photovoltaikanlage Variante «schwarz» sowie Ladestation für Elektroautos im Betrag von 1 243 000 Franken fand ebenfalls Gutheissung. Der Kredit für den Umbau der Gemeindestube in Höhe von 55 000 Franken wurde bewilligt, ebenso der Kredit für die Erschliessung der Wasserversorgung Pfründmatt mittels Ringleitung für 180 000 Franken. Der Kredit für die Erneuerung und die Umgestaltung des Gemeinschaftsgrabs (35 000 Franken) wurde hingegen zurückgewiesen. Das Budget 2024 mit einem Steuerfuss von 117 Prozent wurde angenommen. Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2023 fand wohlwollende Genehmigung, ebenfalls das Budget 2024 der Ortsbürgergemeinde.

Das Beschlussquorum von einem Fünftel wurde bei allen Traktanden der Einwohner- und der Ortsbürgergemeinde Mandach erreicht. Die Beschlüsse unterstehen deshalb nicht dem fakultativen Referendum. Sie sind endgültig.

GA

### FILMTIPP

## Ein Star mit seelischen Abgründen



Robbie Williams, UK, 2023, auf Netflix

Die neue Robbie-Williams-Dokumentation auf Netflix bietet einen faszinierenden Einblick in das Leben des Popstars. Von seinen Anfängen bis zu aktuellen Herausforderungen wird die Geschichte mit ehrlichen Interviews und beeindruckendem Archivmaterial erzählt. Die emotionale Reise und die Offenheit von Robbie Williams machen diese Dokumentation zu einem Must-See für Fans und Musikliebhaberinnen und -liebhaber. Die Doku zeigt nicht nur den glanzvollen Aufstieg des Sängers, sondern auch die Schattenseiten des Ruhms. Themen wie persönliche Kämpfe, Selbstzweifel und die Auswirkungen des Medienrummels werden intensiv beleuchtet. Die filmische Umsetzung ist eindrucksvoll, und die Mischung aus Konzertmitschnitten und intimen Momenten schafft eine packende Atmosphäre. Insgesamt ist die Robbie-Williams-Doku auf Netflix eine gelungene Hommage an einen der vielseitigsten Künstler unserer Zeit.

Laura Hohler  
ist freie Journalistin  
und Drehbuchautorin



Inserat

### PUBLIREPORTAGE

## Im geheizten Wintergarten eine feine Holzofen-Pizza geniessen

Die Trattoria Casino an der Zurzacherstrasse 9 in Brugg eröffnet Mitte Dezember ihren komplett umgebauten Wintergarten. Dank Bodenheizung sowie einem modernen Lüftungs- und Heizungssystem lassen sich hier neu auch an kalten Tagen köstliche italienische Spezialitäten bei wunderbarem Weihnachtsambiente geniessen.

Die Trattoria Casino in Brugg ist dank ihrer attraktiven terrakottafarbenen Fassade nicht nur ein Blickfang – sie geniessst auch einen von langer Hand aufgebauten erstklassigen kulinarischen Ruf. 1986 haben Katharina und Eugen Wildberger die ehemalige Soldatenbeiz von eigens aus dem italienischen Bergamo angereisten Handwerkern zum heutigen Erscheinungsbild umbauen lassen. «Wir haben von Anfang an auf die italienische Küche gesetzt – das war unser Erfolgsrezept», erklärt Wildber-



ger, der seit 2010 pensioniert ist, aber sein ehemaliges Restaurant heute noch gern besucht.

Im Jahr 2018 übernahm nach einigen Wechseln der jetzige Wirt und erfahrene Gastronom Elvis Ivankovic das Zepter. Wildberger steht ihm bei Bedarf beratend zur Seite. Mithilfe der insgesamt sechs Mitarbeitenden serviert Ivankovic an sieben Tagen die Woche schmackhafte italienische Spezialitäten. Das «Casino» begeistert die Gäste mit seinem einmaligen Interieur: Der terrakottafarbene Boden harmoniert perfekt mit den rustikalen Steinwänden und der Decke, die mit dunklen Holzgiebeln durchzogen ist. Chefkoch Oruclar sorgt seit über 30 Jahren für die hohe Qualität der Gerichte. Neben den original Holzofen-Pizzen empfiehlt Ivankovic besonders die Scaloppine al limone: «Diese bereiten wir genauso zu wie vor 30 Jahren. Als Beilage servieren wir hausgemachte Spinatnudeln.» Im «Casino» werden nicht nur Fleisch-, sondern auch Fischliebhaber und Vegetarier glücklich. Unter der Woche bietet der Gastronom je-

weils sechs verschiedene Mittagsmenüs inklusive Salat an. Sie kosten zwischen 19.50 und 28.50 Franken. Wenn immer möglich wird saisonal und mit Produkten aus der Region gekocht. Der Wirt begrüsst ausserdem gern grössere Gruppen in seinem Restaurant: «Wir bieten die Möglichkeit, die ganze Trattoria zu mieten oder nur Teile davon.» Aber natürlich seien auch Einzelpersonen, kleinere Gästegruppen und Familien herzlich willkommen. Parkplätze stehen rund ums Haus reichlich zur Verfügung.

In den letzten Jahren wurde viel in die Trattoria Casino investiert: «Nebst der Küche wurden die Fassade sowie die Fenster erneuert», erklärt Ivankovic. Das jüngste Projekt findet voraussichtlich am 15. Dezember seinen Abschluss: Dann soll der in den vergangenen drei Monaten komplett umgebaute Wintergarten eröffnet werden. «Dank Bodenheizung sowie neuem Lüftungs- und Heizungssystem finden hier nun auch in der kälteren Jahreszeit bis zu 50 Personen Platz», freut sich der Gastronom. Im Sommer lassen sich die Schiebefenster öffnen – an sehr

heissen Tagen kommt die eigens dafür eingebaute Klimaanlage zum Einsatz.

In der Winterzeit ist die Trattoria Casino über Brugg hinaus berühmt für ihre aufwendige, liebevoll gestaltete Weihnachtsdekoration: «Diese Tradition habe ich von Eugen Wildberger übernommen. Ich versuche, die Gestaltung anhand alter Fotos möglichst detailgetreu hinzubekommen», sagt der Wirt, und Wildberger nickt bekräftigend. An Weihnachten und Silvester serviert Ivankovic spezielle Abendmenüs – aktuell gibt es dank des neuen Wintergartens noch wenige freie Tische für beide Feiertage.



TRATTORIA CASINO

Zurzacherstrasse 9  
5200 Brugg  
Telefon 056 441 10 07  
[info@trattoria-casino.ch](mailto:info@trattoria-casino.ch)



**BRUGGER FINANZPOLITIK**

**Komitee für eine vernünftige Brugger Finanzpolitik: Beurteilung der Budgetabstimmung und Stadtratswahl vom 19. November**

Ein Lichtblick im Budgetdebakel der Stadt Brugg: Stadtratskandidatin Yvonne Buchwalder-Keller. «Es ist nicht realistisch, ein ausgeglichenes Budget vorzulegen», sagt der scheidende Finanzminister. Die Defizitwirtschaft wird von ihm, den Mehrheiten im Stadtrat und vom Einwohnerrat seit Jahren apathisch hingenommen. Ebenso die sinkende Steuerkraft pro Einwohner oder das nutzlose 100-Millionen-Franken-Nettvermögen aus Steuergeldern. Davon wurden letztes Jahr an der Börse 14 Millionen Franken vernichtet. Der Stadtrat versichert jedes Jahr neu, dass er es in Projekte investieren wolle. Die Realität: In acht Jahren hat sich das Vermögen verdoppelt. Es wurde nicht benötigt. Wir glauben dem Stadtrat nicht mehr. Andere sollen das Debakel ausbaden. Dieses permanente Defizit mit den schwachen Steuererträgen hat den Kanton aufgerüttelt. Er überweist neu Finanzausgleich an die nun «armengemässige» Stadt Brugg. «Das Komitee für eine vernünftige Brugger Finanzpolitik» hat längst vier Massnahmen zur Lösung dieser Finanzmiserie aufgezeigt, namentlich mit einer wirksamen Ansiedlungspolitik guter Steuerzahler in Kombination mit der Rückzahlung des gegen die Vorschriften angehäuften Vermögens. Letztes Jahr hat die Stimmbürgerschaft gegen diese stadträtliche «Finanzstrategie» mit 38 Prozent Nein-Stimmen zum Budget opponiert. Dieses Jahr hat zudem der Souverän resigniert. Er hat noch 23 Prozent Nein-Stimmen eingelegt – trotz Ablehnung des Budgets durch die beiden Fraktionen SVP und neu auch FDP. Der Stadtrat wird Brugg noch mehr ins Schlamassel bringen. Es braucht eine radikale Umkehr. Lichtblick ist die in Finanzen qualifizierte Stadtratskandidatin Yvonne Buchwalder-Keller. Sie hat 46,3 Prozent beziehungsweise 1419 aller Stimmen erreicht und verpasste das absolute Mehr im ersten Wahlgang nur um 114 Stimmen. Ihr Vorsprung ist markant. Warum der Stadtrat den zweiten Wahlgang erst am 3. März 2024 ansetzt, ist schleierhaft. Ganze Kantone können zweite Wahlgänge gar fürs eidgenössische Parlament innert zwei Wochen erledigen.

ZVG | PETER HAUDENSCHILD UND PATRICK VON NIEDERHÄUSERN, CO-PRÄSIDIUM

**REGION**

**Swisslos-Förderbeiträge**

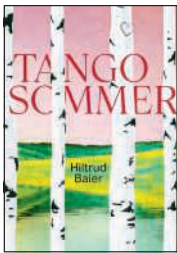
Der Swisslos-Fonds Aargau richtet regelmässig Förderbeiträge für kulturelle und gemeinnützige Projekte aus, so auch jetzt wieder. Aus der Region wird die Kantonsarchäologie Aargau mit Sitz in Brugg für den Kulturerbetag, der 2024 in Berikon stattfindet, mit 19 000 Franken unterstützt. Für die 2024 geplante Digitalisierung des Geowegs zwischen Schinznach-Bad, Habsburg und Scherz erhält Tourismus Region Brugg 16 500 Franken. Für das Musikfestival One of a Million 2024 in Baden wurden ein Beitrag von 75 000 Franken und eine Defizitgarantie von 15 000 Franken gesprochen. Die Chorkonzerte «Abschied» der Kantonsschule Wettingen im Mai 2024 werden mit 20 000 Franken unterstützt. Und das Jubiläumskonzert «Le Laudi» zum 50-jährigen Bestehen des Wetzinger Singkreises am 23. und 24. November 2023 in Wettingen erhält ebenfalls 20 000 Franken.

RS

**BUCHTIPP**

Bibliothek Brugg

**Tangosommer**



Roman von Hiltrud Baier  
Oktopus, 2023

Phil hat in Deutschland mit Frau und Kind ein gutes Leben geführt. Phils Tochter Johanna ist nun alleinerziehende Mutter, Leni ein fröhliches, kleines Mädchen, und Phil liebt seine Enkelin enorm. Sorgen um ihren Vater Phil plagen Johanna, es ging ihm schlecht in letzter Zeit. Als Phil vorschlägt, seine Tochter und seine Enkelin Leni für eine Urlaubsreise nach Finnland einzuladen, sagen sie zu. Phils Liebe zu Finnland hat einen ganz gewissen Grund. Er ist jedes Jahr im Sommer nach Finnland gereist, immer ans Tangofestival in Seinäjoki. Dort hat Phil stets eine Woche mir Riitta getanzt. Nach dem Festival ging Riitta wieder zurück in ihr Haus am Inarisee und Phil zurück nach Deutschland zu seiner Familie. Riitta freut sich auch dieses Jahr auf das Festival, doch irgendwie sah Phil nicht so gesund aus. Würden Riitta und Phil den finnischen Tango Saatumata tanzen wie jedes Jahr? Riitta beschliesst, nach Deutschland zu reisen. Schliesslich treffen Riitta und Phil doch in Finnland aufeinander. Gelingt es, die Vergangenheit aufzurollen, schafft es Phil, sein Geheimnis zu offenbaren, und finden sie alle zueinander? In Hiltrud Baiers Roman «Tangosommer» brechen familiäre Grenzen auf, und die Liebe sucht sich ihren Weg, um die Generationen wieder zu vereinen und die Wahrheit zu offenbaren. Ein eindrücklicher Roman, der uns mit nach Finnland nimmt und den wir in Erinnerung an helle Nächte bald lesen mögen.

Manuela Hofstätter  
für die Stadtbibliothek Brugg

**BILDUNG À LA CARTE:**

**Vom Lehrer zum Programmierer**

Beni Pauli ist Berufsschullehrer am Zentrum Bildung in Baden und Gründer seines Unternehmens Piquet, das ein Lerntool entwickelte.

**LAURA HOHLER: AUFGEZEICHNET**

Mit seinem Webtool will er Lernenden an Berufsmaturitätsschulen passende Werkzeuge bereitstellen, damit sie ihre persönlichen Ziele erreichen und um das Lernen effektiver zu gestalten.

«Im Jahr 2019 haben mein Team und ich unser Onlinetool Piquet auf den Markt gebracht. Mittlerweile ist es bereits ein wichtiger Bestandteil für die Berufslernenden im Bereich Wirtschaft am Zentrum Bildung in Baden. Piquet verwenden wir momentan nur für den Mathematikunterricht, unser Ziel ist jedoch, die Fachgebiete weiter auszubauen. Der Auslöser für die Gründung von Piquet war für mich, dass die Lernenden nicht alle gleich schnell arbeiten. So hat beispielsweise jemand eine Aufgabe noch nicht verstanden, während eine andere Person schon viel weiter ist. Die Schnelleren mussten somit warten und konnten nicht weiterarbeiten. Mit unserem Tool Piquet wollten wir das verändern, so kann jeder in seinem eigenen Tempo arbeiten. Ausserdem ist uns die Selbsteinschätzung wichtig, denn nach jeder Aufgabe können die Lernenden testen, ob sie diese wirklich verstanden haben. Die Schüler müssen sich also selbstkritisch fragen, ob sie das Gelernte wirklich im Griff haben oder eben noch nicht. So können sie ihr Wissen Schritt für Schritt aufbauen, und dank Piquet können sie den Lernfortschritt optisch verfolgen.

Ursprünglich bin ich ausgebildeter Primarlehrer, doch in der damaligen Zeit gab es einen Überfluss an Lehrpersonen. Deshalb habe ich damals bei der ABB eine kostenlose Ausbildung bei voller Bezahlung zum Pro-



**Beni Pauli: Vom Primarlehrer zum Programmierer und Unternehmer**

BILD: ZVG

grammierer gemacht. Diese Erfahrung gab mir das Know-how für die Entwicklung meines eigenen Technologie-Start-ups, da ich sowohl die technische als auch die schulische Seite kenne. So kam es, dass ich zusammen mit einem Kollegen, der programmiert hat, Piquet gründete.

In Zukunft wollen wir für unser Tool weitere Fächer hinzuziehen, vor allem aus dem naturwissenschaftlichen Bereich (Physik, Chemie, Biologie). Ausserdem ist es unser Ziel, Piquet an weiteren Berufsfachschulen in der Schweiz bekannt zu machen und zu etablieren. Für uns persönlich ist es am wichtigsten, dass die Schülerinnen und Schüler eine gute Übersicht beim Lernen haben und bestmöglich von den Lehrmitteln pro-

fitieren, die für sie fachlich relevante Informationen bieten.»

**INFOBOX PIQUEST**

Das Unternehmen Piquet mit Sitz in Ennetbaden wurde von Beni Pauli gegründet. Das gleichnamige Onlinetool eignet sich für den Präsenzunterricht und das Selbststudium zu Hause. Mit der Web-App können Lehrpersonen den Fortschritt der Lernenden verfolgen und sie dabei individuell unterstützen. Das Tool lässt sich für diverse Schulstufen und Klassengrössen einsetzen. Das gesamte Team von Piquet arbeitet remote.



**Faszination Modelleisenbahn**

In der Freizeitwerkstatt Brugg erfährt man alles Wissenswerte über Modelleisenbahnen, von der Blechspielbahn bis zur Modellbahn. Die Juniorenabteilung des Modelleisenbahn-Vereins Mellingen zeigt Interessierten ihre im Aufbau befindliche Märklin-Anlage. Es darf tüchtig gefachsimpelt werden. In Gesprächen mit Gleichgesinnten kann man sich über Modelleisenbahnen verschiedener Spuren im Betrieb, über Modelle aus dem Jahr 1930 bis heute oder über Spielzeugeisenbahnen mit Handaufzug austauschen. Besucherinnen und Besucher können ihre Lokomotiven zum Test mitbringen. Gross und Klein ist willkommen. Sonntag, 10. Dezember, 11 bis 16 Uhr, Freizeitwerkstatt, Schulthess-Allee 4, Brugg

BILD: ARCHIV | MODELLEISENBAHNVEREIN, BRUGG

Inserat

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und en guete Rutsch!**

**Garage Kurt Küng AG**  
Hauptstrasse 68 | 5113 Holderbank AG  
+41564501616 | info@garagekueng.ch  
www.garagekueng.ch

124017 RSK

**HINWEISE DER REDAKTION**

Redaktionsschluss ist jeweils am Freitag um 9 Uhr.



**KREUZWORTRÄTSEL:** Wöchentlich ein attraktiver Preis zu gewinnen

# Gehirnjogging für Rätselfreunde

|                                       |                             |                              |                      |    |                                 |                                |                           |                 |            |                              |         |                                  |                               |                           |                     |
|---------------------------------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------|----|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------|-----------------|------------|------------------------------|---------|----------------------------------|-------------------------------|---------------------------|---------------------|
| gefrorener Niederschlag               | US-Metropole                | kurzer Zuruf                 | Sportflugzeugtyp     | 2  | Eidg. Steuerverwaltung          | persönliches Fürwort (3. Fall) | Gras hüpfen               | 6               | unverdünnt | franz. Aktiengesells. (Abk.) | Vorfahr | unentschieden beim Schach        | Schweiz. Maler, † 1998 (René) | vorzüglich, toll          | Wortteil: global    |
| 7                                     |                             |                              |                      |    |                                 |                                | Gletschergeröllablage     |                 |            |                              |         | 8                                | altgriechischer Mathematiker  |                           |                     |
| größter Fluss zur Donau               | mexikan. Volkslied (La ...) | lateinische Künstlersignatur | afr. Storchenvogel   |    | eh. Präs. d. Europ. Zentralbank |                                |                           |                 |            |                              |         | ein Längengrad                   | Abk.: im Umbau                | deutscher Bankier, † 1994 |                     |
|                                       |                             |                              |                      | 3  |                                 |                                |                           |                 |            |                              |         | Mutter der Freia                 |                               | 4                         |                     |
| Schweiz. Cellist, † 2001 (Rolf)       |                             | rohe Ölsäure                 |                      |    | Initialen Hemingways            |                                |                           |                 |            |                              |         | Schweiz. Schriftsteller, † (Max) | Sahne                         |                           | Liege-sofa          |
|                                       |                             |                              |                      |    |                                 |                                |                           |                 |            |                              |         |                                  |                               |                           | 13                  |
| Rückentraggestell aus Holz            | Automobilclub der Schweiz   |                              | lauter Ausruf        | 10 |                                 |                                |                           |                 |            |                              |         | Abk.: ausser Dienst              |                               | Stadt am Leba-See         | Bergvolk in Vietnam |
|                                       |                             |                              |                      |    | chem. Zeichen für Curium        | höchste Sportliga (Abk.)       | Ausdruck d. Überraschung  | Teil des Fusses |            |                              |         | Ziffernkennung (engl.)           | Besitz                        |                           | 5                   |
|                                       |                             |                              | scharfe Gewürz-sosse |    |                                 |                                | Quartier der Stadt Zürich |                 |            |                              |         |                                  |                               |                           |                     |
| internat. Radsportverband (frz. Abk.) |                             |                              | Stern im 'Wal-fisch' | 9  |                                 |                                |                           | Berg-wiese      |            |                              |         | Wider-hall                       |                               |                           |                     |



**LÖSUNGSWORT:**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|

**Wochenpreis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- von der Bäckerei Mor in Villnachern.**

Bitte senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse per E-Mail an: [raetsel@effingermedien.ch](mailto:raetsel@effingermedien.ch) (Betreff: Kreuzworträtsel General-Anzeiger) oder auf A-Postkarte an Effingermedien AG, Kreuzworträtsel General-Anzeiger, Bahnhofplatz 11, 5201 Brugg.

Einsendeschluss ist Montag, 11. Dezember 2023 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.

## SHOPPING-TIPP

Die Texte in dieser Rubrik stehen ausserhalb der redaktionellen Verantwortung



**Fust-Profiterwoche: Perfekt ausgerüstet für die Adventszeit** BILD: ZVG

# Profiterwoche bei Fust in Brugg

Die City Galerie überrascht regelmässig mit einer Profiterwoche. Vom 11. bis 16. Dezember ist Fust an der Reihe.

Teig kneten, Nüsse hacken, Zutaten mischen. Für sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Weihnachtsküche hat Fust das passende Gerät. Damit machen Backen sowie Kochen richtig Spass, und man kann seiner Kreativität freien Lauf lassen.

**10 Prozent Rabatt**  
Damit die Zubereitung dieser vielfältigen Köstlichkeiten gelingt, erleichtert wird und man Zeit spart, profitieren die Fust-Kundinnen und -Kunden in der City Galerie Brugg vom 11. bis zum 16. Dezember von 10 Prozent Rabatt auf Küchenmaschinen sowie Hand- und Stabmixer.

**Fust - und es funktioniert**  
Dipl. Ing. Fust ist mit über 150 Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz der führende Anbieter für Elektrohaushalt. Die grösste Serviceorganisation bietet umfassende Dienstleistungen rund um den Kauf aller Produkte. Kompetente Verkaufsberater unterstützen bei der richtigen Auswahl der Produkte. Und alle Geräte stehen zum Ausprobieren bereit. Die Kunden profitieren vom 30-Tage-Umtauschrecht - sogar auf Produkte, die bereits in Betrieb waren. Gegen unliebsame Reparaturkosten bietet Fust eine preiswerte Garantieverlängerung. ZVG

**City Galerie Brugg FUST**  
Hauptstrasse 2  
5200 Brugg  
Telefon 056 460 71 51  
[www.citygalerie.ch](http://www.citygalerie.ch)

### Sudoku leicht

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 3 |   | 5 | 9 |   |   |   | 6 |
|   |   |   |   | 4 |   |   |   | 5 |
| 7 |   |   | 6 |   | 2 |   |   |   |
|   |   |   | 4 | 5 |   | 8 |   |   |
| 8 | 1 |   |   |   |   | 7 |   | 4 |
|   |   | 9 |   | 2 | 8 |   |   |   |
|   |   |   | 2 |   | 4 |   |   | 3 |
| 6 |   |   |   | 7 |   |   |   |   |
| 2 |   |   |   | 3 | 6 |   | 4 |   |

### Sudoku schwierig

|   |   |   |   |   |   |  |   |   |
|---|---|---|---|---|---|--|---|---|
|   |   | 3 |   | 1 | 2 |  |   | 4 |
|   |   |   | 9 | 7 |   |  |   |   |
|   | 7 |   |   |   |   |  | 5 | 9 |
|   |   | 4 |   |   |   |  | 8 |   |
|   | 1 |   | 6 |   |   |  |   |   |
|   |   | 5 |   | 8 |   |  | 9 | 3 |
| 4 |   |   |   |   | 1 |  |   |   |
|   | 6 | 2 |   | 4 |   |  |   | 5 |
|   |   |   |   |   | 8 |  | 1 |   |

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätsel-seite.

### Lösungen

leicht

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 9 | 7 | 1 |
| 1 | 7 | 6 | 3 | 9 | 2 | 5 | 4 | 8 |
| 4 | 9 | 5 | 7 | 1 | 8 | 6 | 2 | 3 |
| 2 | 6 | 7 | 9 | 3 | 4 | 1 | 8 | 5 |
| 5 | 1 | 8 | 6 | 2 | 7 | 3 | 9 | 4 |
| 9 | 3 | 4 | 5 | 8 | 1 | 2 | 6 | 7 |
| 6 | 8 | 1 | 2 | 4 | 5 | 7 | 3 | 9 |
| 3 | 4 | 2 | 1 | 7 | 9 | 8 | 5 | 6 |
| 7 | 5 | 9 | 8 | 6 | 3 | 4 | 1 | 2 |

schwierig

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 2 | 1 | 6 | 9 | 7 | 3 | 5 | 4 |
| 4 | 6 | 7 | 1 | 3 | 5 | 9 | 8 | 2 |
| 5 | 9 | 3 | 8 | 2 | 4 | 7 | 1 | 6 |
| 2 | 8 | 4 | 3 | 7 | 1 | 6 | 9 | 5 |
| 1 | 5 | 6 | 9 | 4 | 2 | 8 | 3 | 7 |
| 7 | 3 | 9 | 5 | 8 | 6 | 2 | 4 | 1 |
| 3 | 1 | 5 | 2 | 6 | 8 | 4 | 7 | 9 |
| 9 | 4 | 2 | 7 | 1 | 3 | 5 | 6 | 8 |
| 6 | 7 | 8 | 4 | 5 | 9 | 1 | 2 | 3 |

### KREUZWORTRÄTSEL: LÖSUNG UND GEWINNER

Lösungswort des letzten Rätsels:

### TANNENDUFT

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- von der Boutique gutschlafen in Brugg hat gewonnen:



Der Preis wird per Post zugestellt.

### IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Effingermedien AG | Verlag  
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe  
Bahnhofplatz 11  
5201 Brugg  
T +41 56 460 77 88  
[effingermedien.ch](http://effingermedien.ch)  
[ihre-region-online.ch](http://ihre-region-online.ch)



**Auflage**  
27 949 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

**Erscheint wöchentlich**  
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

**Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr**

**Tarife**  
Millimeterpreis farbig  
• Annoncen 1.05  
• Stellen/Immobilien 1.16

**Redaktion**  
Telefon 056 460 77 98  
[redaktion@effingermedien.ch](mailto:redaktion@effingermedien.ch)  
Annegret Ruoff (aru), Redaktionsleitung  
Caroline Dahl (cd), verantwortliche Redaktorin  
Simon Meyer (sim), Redaktor  
Claudia Krell, Layout  
Silvia Wüthrich, Layout

**Korrektorat**  
Birgit Blatter

**Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr**

**Inserateverkauf und Disposition**  
Telefon 056 460 77 88  
[inserate@effingermedien.ch](mailto:inserate@effingermedien.ch)  
June Costa, Anzeigenverkauf  
Roger Dürst, Anzeigenverkauf  
Vreni Liebhardt, Disposition  
Franz Stutz, Disposition

**Leitung Verlag**  
Stefan Bernet







Bahnhofplatz 11 5200 Brugg  
Reservation 056 450 35 65  
odeon-brugg.ch

Donnerstag 7. Dezember 15 Uhr  
Donnerstag 7. Dezember 20.15 Uhr  
Freitag 8. Dezember 12.15 Uhr  
Samstag 9. Dezember 20.15 Uhr  
Sonntag 10. Dezember 16.10 Uhr  
Sonntag 10. Dezember 20.15 Uhr  
Montag 11. Dezember 20.15 Uhr  
Dienstag 12. Dezember 18 Uhr  
Mittwoch 13. Dezember 20.15 Uhr  
**BON SCHUUR TICINO**  
CH 2023 · 88 Min. · Dialekt · Regie: Peter Luisi  
Die Initiative «NO BILINGUE» fordert fortan nur noch eine Landessprache!



Samstag 9. Dezember 18 Uhr  
Sonntag 10. Dezember 18 Uhr  
Montag 11. Dezember 15 Uhr  
**THE OLD OAK**  
UK 2022 · 113 Min. · E/df · Regie: Ken Loach

Eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem Pub-Besitzer und einer geflüchteten Syrerin.

Dienstag 12. Dezember 12.15 Uhr  
Mittwoch 13. Dezember 12.15 Uhr  
**FEARLESS FLYERS**  
ISL 2023 · 97 Min. · E/df

Regie: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson  
Ein Kurs gegen Flugangst gerät ausser Kontrolle.



FILMREIHE ARCHITEKTUR  
Donnerstag 7. Dezember 18 Uhr  
**ARCHITEKT BV DOSHI**  
D 2023 · 90 Min. · O/df · Regie: Jan Schmidt-Garre

ROYAL OPERA HOUSE LONDON LIVE  
Dienstag 12. Dezember 20.15 Uhr  
**DER NUSSKNACKER**  
Choreografie: Peter Wright nach Lev Ivanov

Musik: Pyotr Il'yich Tchaikovsky  
Dauer: etwa 165 Min. mit einer Pause

BRUGGER DOKUMENTARFILMTAGE  
PRÄSENTIEREN  
Mittwoch 13. Dezember 18 Uhr

**GOLDEN SENIORS**  
CH 2022 · 83 Min. · O/d · Regie: François Kohler

Samstag 9. Dezember 11 Uhr  
Sonntag 10. Dezember 11 Uhr

**LIVING BACH**  
D 2023 · 114 Min. · O/df · Regie: Anna Schmidt

Film über die Kraft der Musik

Sonntag 10. Dezember 13 Uhr  
**HIMMEL ÜBER ZÜRICH**  
CH 2023 · 80 Min. · O/df · Regie: Thomas Thümena

Dienstag 12. Dezember 15 Uhr  
**ANATOMIE D'UNE CHUTE**  
F 2023 · 150 Min. · F/d · Regie: Justine Triet

Montag 11. Dezember 18 Uhr  
**FEMINISM WTF**  
AT 2023 · 96 Min. · O/df

Regie: Katharina Mückstein

Samstag 9. Dezember 15 Uhr  
Sonntag 10. Dezember 15 Uhr  
**DIE KOALA-BRÜDER FEIERN WEIHNACHTEN**  
UK 2022 · 50 Min. · D · 2 J. · Regie: Tobias Fouracre

Samstag 9. Dezember 13 Uhr  
**BEYOND TRADITION**  
CH 2023 · 102 Min. · O/d

Regie: Rahel von Gunten und Lea Hagmann

Samstag 9. Dezember 16.10 Uhr  
**I GIACOMETTI**  
CH 2023 · 95 Min. · O/df · Regie: Susanna Fanzun

Mittwoch 13. Dezember 15 Uhr  
**INGEBORG BACHMANN REISE IN DIE WÜSTE**  
AT 2022 · 111 Min. · D · Regie: Margarethe von Trotta

**BÜHNE**  
Freitag 8. Dezember 20.15 Uhr

**JOACHIM RITTMAYER KNACKWERK**  
Rittmeyer vernetzt im neuen Stück seine Figuren zu einem Kosmos, in dem (fast) alles, was zweckgerichtet ist, einen komischen Kern enthüllt.

## AGENDA

### DONNERSTAG, 7. DEZEMBER

**BADEN**  
**18.00:** Afterwork-Music mit dem Jazz-Trio Streoo. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch  
**19.30:** Konzert «Epik und Epigramm» – Schubert und Kurtág im Dialog. Reformierte Kirche. Infos: korendfeld.ch

**BRUGG**  
**18.30:** Vernissage der Weihnachtskunstausstellung mit Begrüssung und Vorstellung der Künstlerinnen und Künstler. Ab 16.45 Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch  
**19.00:** Adventskonzert der Musikschule Brugg. Stadtkirche. Infos: musikschule-brugg.ch

**HOLDERBANK**  
**8.00–17.00:** Adventsausstellung im Adventshüüsl, Effingerhort.

**REMIGEN**  
**19.00:** Stubete mit verschiedenen Formationen im Landgasthof Bären. Infos: gasthofbaeren.ch

**SCHINZNACH-DORF**  
**20.00:** Konzert mit dem deutschen Pianisten Mark Ehrenfried. Gasthof Bären. Infos: baeren-schinznach.ch

### FREITAG, 8. DEZEMBER

**BRUGG**  
**19.30:** Dance for all: Die Party für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Insieme Region Brugg-Windisch. Dampfschiff. Infos: dampfschiffbar.ch

**HOLDERBANK**  
**8.00–17.00:** Adventsausstellung im Adventshüüsl, Effingerhort.

**SCHINZNACH-DORF**  
**20.00:** Entre dos tierras: Flamenco tradicional mit Elena Vicini und Isabel Amaya. Aula. Kulturgrund Schinzach. Infos: grundschinznach.ch

### SAMSTAG, 9. DEZEMBER

**BADEN**  
**12.00–18.00:** Weihnachts-Handwerkermarkt. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch  
**20.15:** Der Untergang des Delphins: Ein literarisch-theatrales Konzert mit Musik von Daniel R. Schneider nach dem Roman von Emil Zopfi. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

**BIRR**  
**18.00:** Adventskonzert der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Eigenamt. Reformierte Kirche. Infos: mseigenamt.ch

**BRUGG**  
**19.30:** Kammermusik mit dem Bläserquintett Swiss 5 (Haydn, Brahms, Klughardt, Nielsen und Taffanel). Zimmermannhaus. Infos: zimmermannhaus.ch

**LUPFIG**  
**9.00–17.00:** Kerzenziehen im Cherze-Chäller Lupfig, Dorfstrasse 11 (hinter Volg).

**WINDISCH**  
**20.15:** Klezmermusik mit Cheibe Balagan. Bossartschüür, Dorfstrasse 25c. Infos: kulturkreiswindisch.ch

### SONNTAG, 10. DEZEMBER

**BADEN**  
**11.00–12.30:** Führung «Die ewige Thermalquelle». Treffpunkt: Ehem. Inhalatorium. Infos: dein.baden.ch  
**11.00–11.45:** Weihnachtssingen des Kinderchors der Musikschule Region Baden. Kindermuseum. Infos: kindermuseum.ch

**15.00–17.00:** Vernissage der Ausstellung «Der Rhythmus der Natur» im Hotel Baden du Parc.  
**15.00–18.00:** Rundgang durch die Ausstellung «Ash Keating». Museum Langmatt. Infos: langmatt.ch  
**16.30:** Konzert der Brassband Badenia Untersiggenthal. Stadtkirche. Infos: bbu-brass.ch

**17.00:** Buchvernissage mit Trommellesung «Durcheinander – Gedichte 2020–2023» mit Tony Renold, Brigitt Walder und Thomas Gröbly. Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch  
**17.30:** Konzert des Siggenthaler Jugendorchesters. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

**BRUGG**  
**11.00–16.00:** Ausstellung und Demonstration: Von der Blechspielbahn bis zur Modellbahn im Garten. Freizeitwerkstatt, Schulthess-Allee 4. Infos: fzw-brugg.org  
**12.00–16.00:** Kunst, Begegnung und Sein: Ausstellung und Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch  
**13.00–17.00:** Familiensonntag voller archäo-

logischer Abenteuer und Spiele für Kinder ab 4 Jahren. Vindonissa-Museum. Infos: museumaargau.ch



### SPOTLIGHT

## Romantisch und einzigartig

Das Bläserquintett Swiss 5 erklingt im Zimmermannhaus erst zum zweiten Mal überhaupt. In ihrem romantisch geprägten Programm mit Werken von Brahms, Nielsen und Taffanel zeigt sich der Klangfarbenreichtum dieser fünf Blasinstrumente besonders ausgeprägt. Das 2020 gegründete Bläserquintett Swiss 5 besteht aus fünf herausragenden Musikern. Dem Flötisten Matvey Demin, dem Oboisten Martin Frutiger, Fabio Di Càsola an der Klarinette, Mischa Greull am Horn und dem Fagottisten Matthias Rącz gelingt es, dem Publikum einzigartige Magie und Schönheit zu vermitteln.

**Samstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, Zimmermannhaus Brugg  
zimmermannhaus.ch**

BILD: ZVG | AKVILE SILEIKAITE ZIEGLER

logischer Abenteuer und Spiele für Kinder ab 4 Jahren. Vindonissa-Museum. Infos: museumaargau.ch

**LUPFIG**  
**9.00–17.00:** Kerzenziehen im Cherze-Chäller Lupfig, Dorfstrasse 11 (hinter Volg).

### MONTAG, 11. DEZEMBER

**BADEN**  
**18.00–18.30:** Advent im Kurtheater: Tsurigo Koffergeschichten – Livetheater mit den Kindern. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

### DIENSTAG, 12. DEZEMBER

**BRUGG**  
**8.00–18.00:** Verkaufsaktion des Vereins Insieme Region Brugg-Windisch: Weihnachtsguetli am Chlausmarkt hinter der Eisihalle.

**LUPFIG**  
**18.30:** Adventskonzert der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Eigenamt. Haus Eigenamt. Infos: mseigenamt.ch

### MITTWOCH, 13. DEZEMBER

**BADEN**  
**18.00–19.30:** Führung «Hexen, Mörder, Dirnen und Brandstifter». Treffpunkt:

Theaterplatz. Infos: dein.baden.ch  
**20.00:** Premiere der Tanzperformance «Poems from Inner Space». Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

**LUPFIG**  
**14.00–18.00:** Kerzenziehen im Cherze-Chäller Lupfig, Dorfstrasse 11 (hinter Volg).

**MÄGENWIL**  
**18.00:** Kinderjodelkonzert/Musikkonzert. Schule Mägenwil.

### DONNERSTAG, 14. DEZEMBER

**BADEN**  
**15.00–15.30:** Adventsgeschichten mit anschliessendem Basteln. Gärtnerhaus, Museum Langmatt. Infos: langmatt.ch  
**18.00:** Afterwork-Music im Advent mit der Elias-Bernet-Band. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch

**19.00/21.00:** Tanzperformance «Poems from Inner Space». Kurtheater.

**BRUGG**  
**9.00–17.00:** Lewa-Verkaufsstand im Pflegezentrum Süssbach.  
**16.00–17.30:** Gratis-Blutdruckmessen vom Samariterverein Brugg im Lesehüsl.

**Ab 16.45:** Kunst, Begegnung und Sein: Ausstellung und Barbetrieb mit kleinen Speisen. Galerie Immaginazione. Infos: immaginazione.ch

## VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

### STILLI

**Damenturnverein**  
Di 20.00–21.00 (ausser Schulferien), Turnhalle Stilli, Auskunft: Roswitha Wildi, 056 284 05 65.

**Gemischter Chor**  
Probe: Do, 20.15–22.00, Kirche Villigen. Infos: Judith Schödler, 056 284 17 67.

### THALHEIM

**Gemischter Chor Thalheim**  
Probe: Do 20.15 Gemeindsaal. Jolanda Wettstein, 079 338 28 80.

### UMIKEN

**Badminton-Club Umiken**  
Auskunft: Esther Ernst, 079 294 87 92.

**Gospelchor Umiken**  
www.unity-gospel.ch

### VILLIGEN

**Elternverein Villigen**  
www.ev-villigen.ch

### VILLNACHERN

**Männerriege**  
www.tvv.ch

### AGENDA

Ihren einmaligen Agendaeintrag publizieren wir kostenlos. Der Eingabeschluss ist jeweils Freitag vor der Erscheinung der Zeitung. Die Auswahl liegt im Ermessen der Redaktion. Senden Sie Ihren Hinweis an redaktion@effingermedien.ch.

## EXCELSIOR

CINEMA BRUGG

Badenerstrasse 3-5 5200 Brugg  
Reservation: 056 450 35 60  
www.excelior-brugg.ch

PREMIERE  
Donnerstag/Dienstag 20.15 Uhr (E/df)  
Freitag/Samstag/Sonntag 20.15 Uhr (D)  
Montag/Mittwoch 20.15 Uhr (D)  
Samstag/Sonntag/Mittwoch 15.30 Uhr (D)

**WONKA**  
USA 2023 117 Min. ab 6 J. Regie: Paul King



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Donnerstag 7. Dezember 19.15 Uhr (D)  
Sonntag 10. Dezember 19.45 Uhr (D)  
Dienstag 12. Dezember 19.15 Uhr (E/df)

**NAPOLEON**  
USA 2023 148 Min. ab 14 J. Regie: Ridley Scott



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Freitag 8. Dezember 17.45 Uhr (D)

**WOCHESENDREBELLEN**  
D 2023 90 Min. ab 6/4 J. Regie: Marc Rothemund

PREMIERE  
Freitag 8. Dezember 22.45 Uhr (D)  
Samstag 9. Dezember 22.45 Uhr (JP/df)  
Mittwoch 13. Dezember 20.20 Uhr (JP/df)

**GODZILLA: MINUS ONE**  
JP 2023 125 Min. ab 16/14 J. Regie: Takashi Yamazaki

PREMIERE  
Freitag/Samstag 22.30 Uhr (D)  
Montag 11. Dezember 20.20 Uhr (D)

**SAW X**  
USA 2023 118 Min. ab 18 J. Regie: Kevin Greutert



PREMIERE  
Samstag/Sonntag/Mittwoch 13.30 Uhr (D)

**WISH**  
USA 2023 90 Min. ab 6 J. Regie: Chris Buck

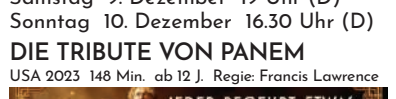


NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Samstag 9. Dezember 14.30 Uhr (D)  
Mittwoch 13. Dezember 13.15 Uhr (D)

**TROLLS 3**  
USA 2023 91 Min. ab 6/4 J. Regie: Walt Dohrn

PREMIERE  
Samstag 9. Dezember 16.30 Uhr (D)  
Montag 11. Dezember 17.50 Uhr (JP/df)  
Mittwoch 13. Dezember 17.50 Uhr (JP/df)

**THE BOY AND THE HERON**  
JP 2023 124 Min. 12/10 J. Regie: Hayao Miyazaki



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Samstag 9. Dezember 19 Uhr (D)  
Sonntag 10. Dezember 16.30 Uhr (D)

**DIE TRIBUTE VON PANEM**  
USA 2023 148 Min. ab 12 J. Regie: Francis Lawrence



PREMIERE  
Samstag/Sonntag/Montag/Mittwoch 18 Uhr

**DAS BESTE KOMMT NOCH!**  
D 2023 118 Min. 12/10 J. Regie: Til Schweiger



MULTIVISION NEUSEELAND  
Sonntag 10. Dezember 11 Uhr (D)

**MULTIVISION NEUSEELAND**  
live mit Heiko Beyer



NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM  
Sonntag 10. Dezember 11.15 Uhr (D)

**IHR KÖNNT JETZT GEHEN**  
CH 2023 80 Min. ab 10 J. Regie: Hanspeter Bani

PREMIERE  
Sonntag 10. Dezember 14.30 Uhr (D)  
Mittwoch 13. Dezember 15.15 Uhr (D)

**NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL**  
D 2023 80 Min. ab 2 J. Regie: Marcus H. Rosenmüller



KURZE ZEIT IM PROGRAMM IN 3D  
Dienstag 12. Dezember 18 Uhr (D)

**ANSELM 3D**  
D 2023 93 Min. ab 12 J. Regie: Wim Wenders



**WERNLIMETZG**  
eifach guet

**REMIGEN BIRR**  
056 284 17 03 056 444 82 66

**Festtags-Ideen**

- ★ Schinken im Teig
- ★ Filet/Pouletbrust im Teig
- ★ Zarte Fleischfondues
- ★ Geissbergbraten
- ★ Top-Stücke zum Niedergaren

Di bis Fr: 8 bis 12 / 15 bis 18.30 Uhr  
Samstag: 8 bis 13 Uhr durchgehend

**mäder**  
Landmaschinen

5524 Niederwil www.maeder-ag.ch 056 622 54 54  
5244 Birrhard info@maeder-ag.ch 056 225 10 10

**Binderberger** Holzspalter  
Gartengeräte  
Motorsägen

Reparatur aller Marken

**Maler-Arbeiten**  
Prompt und preiswert  
**Tel. 079 642 60 24**

**Altgold- & Silber-Ankauf**

Seriöse und kompetente Beratung.  
Barauszahlung zum Tageskurs.  
Räumen Sie Ihre Schubladen!

**Profitieren Sie vom seriösen Goldpreis!**

Goldschmuck, Golduhren, auch **div. Uhren und defekte Golduhren**, Armbänder, Medaillen, Barren, Münzen, Vreneli usw., auch defekte Gegenstände sowie Silber-Besteck und Zahngold

**Mo 11. Dez. / Di 12. Dez. 2023**  
10 bis 16 Uhr durchgehend  
Café Cappuccino, Seebli-Center Lupfig, ohne Voranmeldung!

Gerne offerieren wir Ihnen einen Kaffee!  
**J. Amsler, Telefon 076 514 41 00**  
**Auch Privatbesuche möglich!**

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe** – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 062 772 12 90  
www.abacus-nachhilfe.ch

**ABACUS**

**Zimmer streichen ab Fr. 250.–**  
Seit 1988 Maler-Express  
Tel. 056 241 16 16 / Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

Goldankauf  
Münzhandel  
Pfandhaus  
Anlagegold

Jeder ist seines Glückes eigener Schmied  
**Altgold verkaufen - Träume leben!**

**SCHULER Edelmetalle**  
wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, Zins, versilbertes Besteck, usw.
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Pfandhaus / Pfandreit (nur in Waldshut)

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?  
Sichern Sie Ihr Vermögen mit Edelmetallen!

Waldshut  
Kaiserstraße 22 (Deibel-Gebäude)  
jeden Di. + Do. von 09:30 - 12:30 Uhr  
von 13:30 - 16:30 Uhr

Kostenlose Hotline: + 49 7436 910052  
www.schulergmbh.de

**BOPP Elektro-Kontrollen GmbH**

5242 Lupfig  
Tel. 056 444 99 11

- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweis

Achtung! Sammler sucht  
**Blasinstrumente**  
Saxophon, Klarinette usw.  
Zahle bar. Wird abgeholt.  
Telefon 079 356 54 06

**Hanna Perlen**  
Individueller Perlen- und Steinschmuck

Perlen- und Steinschmuck in Naturfarben.  
Jedes Schmuckstück ein Unikat – eine neue Idee.  
Umarbeiten und Reparieren von bestehendem Schmuck.

Hanna Lüscher, Rebeweg 14, 5242 Birr  
079 480 29 17  
hanna-perlen.ch  
info@hanna-perlen.ch

**WÜRFEL-WOCHEN**

10% auf Fabrikpreise  
- 6% Würfel-Rabatt

**möbelmeier**  
wohneideen aus brugg

Möbel Meier AG - Wildschachenstrasse 26 - 5200 Brugg - Telefon 056 441 41 23 - Montag geschlossen - Do Abendverkauf bis 20.00 Uhr  
www.moebel-meier-brugg.ch

**VERANSTALTUNGEN**

JETZT ERHALTLICH: GESCHENK GUTSCHEINE

**GRÄFIN MARIZA**

Operette in 3 Akten  
fricktalerbuehne.ch  
Bahnhofsaaal Rheinfelden

12.10. – 23.11.24

**WOHNUNGSMARKT**

**ZU VERMIETEN**

Zu vermieten per 1. April 2024  
an der Baslerstrasse 124, Umiken

**5-Zimmer-Altwohnung**  
mit Abstellraum und neuer Küche.  
Miete Fr. 950.– exkl. NK,  
Parkplatz Fr. 70.–  
Telefon 079 126 74 74  
postmaster@garage-erb.ch

**ZU VERKAUFEN**

ÜBER 40 JAHRE.

**DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.**

WERNLI-IMMO.CH wernli immobilien

**Daetwiler Umweltservice**

Mulden und Container  
**1 bis 40 m<sup>3</sup>**  
für Privatkundschaft, Gewerbe  
und Gemeinden, inkl. umweltgerechte Entsorgung

Daetwiler Umweltservice AG  
Aarauerstrasse 112 Tel. +41 56 410 10 10  
5200 Brugg www.daetwiler.com

**GESUCHT**

Zu kaufen gesucht  
**HAUS**  
kann auch renovationsbedürftig sein.  
Übergabetermin zwischen 2023 bis 2026 möglich.  
Telefon 079 432 67 37\*

**KONTAKTANZEIGE**

Allein im Winter muss nicht sein!  
Schweizer Singles ü45 mit ehrlichem Partnerwunsch aus deiner Region warten auf dich.  
Geniesse auch du die Zweisamkeit.  
Schweizer-Singles.ch  
Birgit 078 913 87 77

Dienstag, 12. Dezember 2023  
ab 9.00 Uhr

**Grosser Klausmarkt in Brugg**

Hauptstrasse Lindenplatz – Aarebrücke  
Laurstrasse, Eishalle  
Kinder-Karussell